

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 64.

Freitag, den 14. Juli.

1843.

Bur Pressgesetzgebung in Preußen.

Das neueste Stück der preuß. Gesetz-Sammlung bringt folgende, die Verordnung vom 23. Februar 1843 ergänzende Verordnung:

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen &c. &c.

Nachdem Unser Staats-Ministerium Uns vorgetragen hat, daß, da ein großer Theil derjenigen Befugnisse, welche bis jetzt den dem Censurwesen vorgezeichneten Ministern zustanden, auf das nach Unserer Verordnung vom 23. Februar d. J. zu errichtende Ober-Censurgericht übergegangen, dasselbe aber an die seither von den Verwaltungs-Behörden ertheilten Vorschriften nicht gebunden ist, sondern nur nach Gesetzen zu entscheiden hat, das Bedürfniß obwaltet, mehreren dieser Bestimmungen, welche seinen Wirkungskreis berühren und deren Aufrechthaltung nötig ist, so weit es noch nicht geschehen, Gesetzeskraft zu verleihen, so wie dem Minister des Innern in Bezug auf die Ausübung mehrerer Befugnisse, welche nach der gedachten Verordnung von den bisherigen Censur-Ministern auf ihn allein übergegangen sind, einen gesetzlichen Anhalt zu geben, und das es hierbei möglich ist, der Gesetzgebung über die Presse durch Aufhebung oder Vereinfachung vieler einzelner heengender Bestimmungen größere Klarheit und Sicherheit und den Schriftstellern und Verlegern Erleichterung zu gewähren, verordnen Wir auf den Antrag Unseres Staats-Ministeriums was folgt:

§. 1. Bei Ertheilung oder Verweigerung der Druck-Erlaubnis haben die Censorien, außer der von Uns genehmigten Censur-Instruction vom 31. Januar 1843 und den künftig etwa nach dem Vorbehalt im §. 13 der Verordnung vom 23. Februar d. J. von Uns zu erlassenden speciellen Anweisungen, von den bis jetzt gültig gewesenen Vorschriften nur noch die nachstehenden zu beachten:

- 1) Ankündigungen verbotener Schriften, so wie solche Auszüge aus dergleichen Schriften, welche dazu bestimmt sind, eine Verbreitung des verbotenen Inhalts verzeihen zu befördern, ingleichen Schriften, welche vom Censor als Nachdrücke erkannt, und Ankündigungen, in welchen Nachdrücke angezeigt werden, dürfen nicht gedruckt werden.
- 2) Berichte und Nachrichten über Verhandlungen deutscher Stände-Versammlungen sollen nur aus den öffentlichen Blättern und den zur Offenlichkeit bestimmten Akten des 10r Jahrgang.

betreffenden Bundesstaats in Zeitungen und Zeitschriften aufgenommen werden. Die Redactoren der öffentlichen Blätter sind daher schuldig, dem Censor auf sein Verlangen jederzeit die Quelle anzugeben, aus welcher sie solche Berichte und Nachrichten geschöpft haben.

- 3) Nachrichten über den Gang der Verhandlungen der preußischen ständischen Versammlungen dürfen während der Dauer der letzteren nur übereinstimmend mit den von diesen selbst für die Zeitungen gefertigten Landtagsberichten oder nach den von der Regierung veröffentlichten amtlichen Mittheilungen in die öffentlichen Blätter übernommen werden. Eben so sind in diesen Blättern Petitionen oder sonstige Schriften, welche an die Landtage gerichtet werden, nur insofern zum Druck zugelassen, als sie durch die gedachten Landtagsberichte oder amtliche Mittheilungen veröffentlicht werden.
- 4) Werden Zeitungs-Artikel zur Censur vorgelegt, in welchen Königliche Befehle oder amtliche Verfügungen, Beschlüsse oder sonstige Urteile inländischer Staatsbehörden ganz oder auszugsweise mitgetheilt werden, und hat der Censor Grund zum Zweifel über die Befugniß zur Veröffentlichung, so ist die Druck-Erlaubniß erst dann zu ertheilen, wenn die Genehmigung der betreffenden Behörde nachgewiesen worden ist. In jedem Falle dürfen dergleichen Artikel in eine Zeitung nur dann aufgenommen werden, wenn sie entweder einer anderen inländischen Schrift entlehnt worden, in welchem Falle der Redacteur die Quelle anzugeben hat, oder wenn ihm der Einsender bekannt ist. Auch ist er verpflichtet, letzteren dem Censor auf dessen Verlangen namhaft zu machen.
- 5) Das in Folge der Censur Aenderungen irgend einer Art in einer Schrift vorgenommen worden sind, darf im Abdruck weder durch Censurlücken noch auf andere Weise ange deutet, noch auch besonders angezeigt werden.

§. 2. Schriften, welche auf Anordnung einer Staats-Behörde im Bereich oder für den Zweck ihrer amtlichen Wirk samkeit gedruckt werden, bedürfen der Genehmigung des Censors nicht. Dasselbe gilt von solchen Werken und Drucksachen, welche unter der Autorität der Akademie der Wissenschaften und der inländischen Universitäten erscheinen.

§. 3. Militärische Werke und Abhandlungen dürfen nur dann die Druck-Erlaubniß erhalten, wenn sie zuvor den durch die Ordre vom 24. November 1823 bestimmten Militär-Per-

142

schen vorgelegt worden sind und diese gegen den Abdruck nichts erinnert haben.

§. 4. Karten des preußischen Staats, deren Maßstab 1:200000 oder ein noch größerer ist, müssen, insofern sie die Darstellung von Festungen oder befestigten Städten enthalten, vor der Herausgabe der nach der Ordre vom 24. November 1823 zu erkennenden Militär-Perion zur Genehmigung vorgelegt werden. Pläne von inländischen Festungen und ihrer Umgegend aber dürfen, ohne Unterschied des Maßstabes, nur nach eingeholter Genehmigung des General-Inspecteurs der Festungen und des Chefs des Generalstabs der Armee herausgegeben werden. Ob die Landkarte oder der Plan für sich allein, oder ob er als Theil oder Beilage einer Schrift herausgegeben wird, macht hierbei keinen Unterschied. Bei den nach Vorstehendem der Genehmigung bedürfenden Karten und Plänen sind folgende Regeln zu beachten:

- 1) Von allen Festungen oder befestigten Städten darf sich die Darstellung des von der Befestigung umschlossenen Raumes nur bis einschließlich der innerhalb des Hauptwalls längst dessen Fußes belegenen Wallstraße oder — in Ermangelung einer solchen Straße — bis zum innern Wallfuße selbst erstrecken.
- 2) Alle und jede Befestigung, sie bestehet aus zusammenhängenden Linien oder einzelnen detachirten Festungsverken, darf in keinerlei Art in die Karte oder den Plan aufgenommen, mithin auch nicht die äußere Contour oder der Fuß des Glacis darin verzeichnet werden.
- 3) Die im Ravon der Festung belegenen Ortschaften, Mühlen, Krüge, Gebäude und Gehöfte jeder Art, imgleichen die Flüsse und Gewässer, die Landstraßen, Wege und Brücken dürfen zwar vollständig in die Karte oder den Plan eingeschlagen werden, dagegen muss
- 4) Alles, was die nähere Terrain-Beschaffenheit erkennen lässt, also die Einzeichnung des Terrains, die Bezeichnung der Höhen und Tiefen, Wiesen, Sumpfe, Gesträuche und Wälder innerhalb des Flächenraumes zwischen dem Glacis und dem äußersten dritten Festungs-Ravon von 1800 Schritten (Regulativ vom 10. September 1828) aus der Karte oder dem Plane weggelassen werden.

Alle übrigen Vorschriften über die Censur der Karten und Pläne werden hiermit aufgehoben.

§. 5. Ist eine censurpflichtige Schrift ganz oder theilweise ohne Genehmigung der Censur gedruckt worden, so hat die Polizei-Behörde sämtliche zum Debit oder sonst zur Verbreitung noch vorhandenen Exemplare in Besitz zu nehmen, und sofern nicht etwa die Vorschrift des §. 7 Anwendung findet, ein Exemplar der Schrift zur Censur einzureichen. Wird hierbei nachträglich die Druckerlaubnis ertheilt, so ist die Beschlagnahme aufzuheben und nur die begangene Censur-Contravention zu abinden — §. 5 der Verordnung vom 23. Februar 1843. — Wird dagegen der Druck für unstatthaft erklärt, so ist außerdem auch die Vernichtung der in Besitz genommenen Exemplare der Schrift zu veranlassen.

§. 6. Schriften, welche der im Art. IX. der Verordnung v. 18. Oktober 1819 gedachten Form oder der nach Art. XI. derselbst und nach der Ordre vom 19. Februar 1834 erforderlichen Debits-Erlaubniß entbehren, sind überall, wo sie zum Debit oder sonst zur Verbreitung noch vorrätig oder öffentlich ausgelegt gesunden werden, polizeilich in Besitz zu nehmen und zu vernichten.

§. 7. Enthält eine Schrift Neuherungen, durch welche ein von Amts wegen zu rügendes Verbrechen verübt wird, so ist die Polizei-Behörde verpflichtet, alle zum Debit oder sonst zur Verbreitung noch vorrätigen Exemplare in Besitz zu nehmen und hiervon demjenigen inländischen Gerichte, welchem die Untersuchung jenes Verbrechens zusteht, zur weiteren Entscheidung auch darüber, ob die Confiscation der Schrift erfolgen oder die Beschlagnahme wieder aufgehoben werden soll, Anzeige zu machen. Ist die Schrift im ausländischen Verlage erschienen und keine derjenigen Personen, welche wegen deren Auffassung oder Verbreitung gesetzlich strafbar sind, einem inländischen Gerichte unter-

worfen, so ist ihre Beschlagnahme dem Ober-Censurgerichte anzugeben, welches alsdann darüber zu entscheiden hat, ob der Debit der Schrift im Inlande zu verbieten und die Vernichtung der in Besitz genommenen Exemplare anzuordnen ist, oder ob die letzteren wieder freizugeben sind.

§. 8. Schriften, welche solche Verleugnungen der Ehre enthalten, die gesetzlich nur auf den Antrag des Verleugten geahndet werden, sind nur auf Requisition des Gerichts, dem die Bestrafung gebührt, in Besitz zu nehmen.

§. 9. Die Verbreitung solcher Schriften, welche nicht nach den vorstehenden Bestimmungen — §§. 5 bis 8 — zu unterdrücken sind, kann nur dann, wenn ihr Inhalt für das gemeine Wohl gefährlich ist, und zwar durch ein vom Ober-Censurgerichte angeordnetes Debits-Verbot, und, bis von demselben hierüber erkannt ist, nur einstweilen durch die Polizei nach näherer Vorschrift des §. 7 der Verordnung vom 23. Februar 1843 verhindert werden.

§. 10. Dem Ermessen des Ober-Censurgerichts bleibt es überlassen, zu bestimmen, ob das Debits-Verbot sich auf die ganze Schrift oder nur auf einzelne Theile, Bogen oder Blätter derselben erstrecken soll. Auch kann dasselbe den Umständen nach bloß das öffentliche Auslegen einer Schrift oder deren Aufnahme in Leihbibliotheken, öffentliche Lesezirkel oder Lesekabinette verbieten. Ein unbeschränktes Verbot bezieht sich zugleich auf alle diese Arten der Verbreitung.

§. 11. Jede richterlich ausgesprochene Confiscation einer Schrift, und jedes von dem Ober-Censurgerichte ausgesprochene Debits-Verbot ist den betreffenden Gewerbetreibenden durch besondere Benachrichtigung bekannt zu machen.

§. 12. Wird eine Schrift inländischen Verlags von dem Ober-Censurgericht verboten oder durch gerichtliches Urteil die Confiscation derselben ausgesprochen, so sind die zum Debit oder sonst zur Verbreitung noch vorhandenen Exemplare oder verbotenen Theile derselben zu vernichten. Ergeht gegen eine Schrift auswärtigen Verlags ein solches Verbot oder Confiscations-Urteil, so hat derjenige, welcher im Inlande noch Exemplare zum Debit besitzt, diesen Debit unverzüglich einzustellen und jene Exemplare binnen drei Tagen ins Ausland zurückzufinden. Unterlässt er Eins oder das Andere, so unterliegen die in seinem Besitz vorgefundene Exemplare der Beschlagnahme und Vernichtung. Dasselbe gilt von den späterhin zur Verbreitung aus dem Auslande eingehenden Exemplaren.

§. 13. Ist in Folge eines vom Ober-Censurgericht nach §. 9 erlassenen Debits-Verbots eine mit inländischer Censur gedruckte Schrift ganz oder theilweise unterdrückt worden, so ist der Staat zur Entschädigung der Beteiligten verpflichtet. Der §. 3 der Ordre vom 28. December 1824 wird hiernach aufgehoben. Der Staatskasse bleibt indes der Regress gegen nachlässige und pflichtwidrige Censoren vorbehalten. Wird eine im Inlande erschienene censurfreie Schrift vom Ober-Censurgericht verboten, so hat dasselbe zugleich darüber zu erkennen, ob dem Beteiligten ein Anspruch auf Entschädigung gebührt. Letzteres ist nur dann anzunehmen, wenn die besonderen Umstände des Falls ergeben, daß der Beteiligte die aus der Schrift dem gemeinen Wohl drohende Gefahr nicht vorhersehen konnte. — Die Entscheidung über den Betrag der Entschädigung steht den ordentlichen Gerichten zu. Der entgangene Gewinn ist jedoch bei Feststellung des Schadens nicht in Ansatz zu bringen.

§. 14. Hinsichtlich der Bestrafung der Contraventionen gegen die Censur- und Pressegesetze bleibt es bei den im Artikel XVI. der Verordnung vom 18. Oktober 1819 im §. 4. und 5. der Ordre vom 6. August 1837 und in der Ordre vom 4. October 1842 enthaltenen Vorschriften. Jedoch fallen künftig in Bezug auf Gewerbetreibende diejenigen besonderen Strafen weg, welche Artikel XVI. zu 5 der Verordnung vom 18. October 1819 bei zum drittenmale begangenen Contraventionen außer dem Verluste des Gewerbes festsetzt.

§. 15. Die Konzessionen für Zeitungen sind vom Minister des Innern zu ertheilen. — §. 8 der Verordnung vom 23. Februar 1843. — Das durch eine solche Konzession gewährte Recht darf nur von dem Konzessionären selbst und nur an dem-

jenigen Orte ausgeübt werden, für welchen die Konzession ertheilt ist. Bei der Ausübung ist derselbe zwar befugt, zur Redaction auch der Hülfe Anderer sich zu bedienen, er bleibt jedoch stets für die Redaction allein verantwortlich und ist deshalb auch in Gemäßheit des Artikel IX. der Verordnung vom 18. Oktober 1819 auf der Zeitung als Redacteur zu bezeichnen. Eine Ausnahme von dieser letzten Regel findet nur in Bezug auf solche konzessionirte Zeitungen statt, bei welchen außer dem Konzessionären ein besonderer Redacteur von der Behörde genehmigt und auf dem Blatte benannt worden ist. Artikel oder Inserate einer Zeitung, welche mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet sind, können von diesem zur Censur vorgelegt, auch von ihm die Beschwerden wegen der denselben verweigerten Druck-Erlaubniß geführt werden; in allen anderen Fällen ist hierzu nur der Inhaber der Zeitungs-Konzession berechtigt.

§. 16. Beruht die Herausgabe einer Zeitung auf einem Privilegium, so finden auf dessen Inhaber dieselben Vorschriften Anwendung, welche vorstehend (§. 15) in Bezug auf den Inhaber einer Zeitungs-Konzession ertheilt sind. Eine Ausnahme von dieser Regel tritt alsdann ein, wenn das Privilegium einer Person zusteht, die nach den Gesetzen über ihr Vermögen selbstständig zu verfügen nicht befugt ist. In diesem Falle haben diejenigen, welche zur Vertretung des Privilegierten gesetzlich berufen sind, einen verantwortlichen Redacteur in Vorschlag zu bringen, dessen Bestätigung dem Minister des Innern vorbehalten bleibt. Ein solcher Redacteur hat zwar die Folgen seiner Handlungen selbst zu vertreten, doch ist für die von ihm verwirkten Geldstrafen der Inhaber des Zeitungs-Privilegiums mit seinem Vermögen subsidiärlich verhaftet. Denjenigen, welche hiernach einen verantwortlichen Redacteur zu bestellen haben und diesem Gefor-derniß nicht oder doch nicht in der bezeichneten Weise genügen, ist, bis sie solches thun, die Herausgabe des Blattes von dem Ministerium des Innern zu untersagen.

§. 17. In Fällen, wo gesetzlich der Verlust der Konzession oder des Privilegiums zur Herausgabe einer Zeitung nur wegen Missbrauchs (Art. XVII. der Verordnung vom 18. October 1819 und resp. 72ste Einl. zum Ullg. Landrechte) eintritt, gebührt die Entscheidung dem Ober-Gensurgericht (§. 11 der Verordnung vom 23. Februar 1843). Für einen solchen Missbrauch ist es zu achten, wenn der Inhaber der Konzession oder des Privilegiums die Censur umgeht oder zu umgehen sucht, oder wenn sein Verfahren dem Censor gegenüber das beharrliche Bestreben deutlich zu erkennen giebt, für verbrecherische oder sonst offenbar gesetzwidrige Artikel die Druck-Erlaubniß zu erreichen. Die Entziehung der Konzession oder des Privilegiums soll jedoch nicht schon beim ersten Falle eines Missbrauchs ausgesprochen werden, vielmehr in diesem Falle nur eine schriftliche Warnung verfügt, in Wiederholungsfällen auf eine Geldbuße von 50 bis 100 Thalern, und wenn diese Mittel fruchtlos geblieben sind — also frühestens im dritten Falle — auf den Verlust der Konzession oder des Privilegiums erkannt werden.

§. 18. Ist für eine privilegierte Zeitung nach §. 17 ein verantwortlicher Redacteur bestellt, so hat das Ober-Gensurgericht, statt des Verlustes des Privilegiums, auf Entfernung des Redacteurs zu erkennen. Ein auf diese Weise entfernter Redacteur darf binnen fünf Jahren bei der Redaction keiner anderen in-ländischen Zeitung oder Zeitschrift beschäftigt werden.

§. 19. Da es im Interesse des Publicums liegt, daß in einzelnen besonders wichtigen und dazu geeigneten Fällen die in den öffentlichen Blättern unrichtig vorgetragenen Thatsachen und Darstellungen berichtigt werden, so ist der Herausgeber einer Zeitung, gleichviel ob sein Recht auf einer Koncession oder auf einem Privilegium beruht, wenn ein in die Zeitung aufgenommener Artikel einer Staatsbehörde Anlaß gibt, eine Entgegnung oder Berichtigung desselben zu veröffentlichen, verpflichtet, auf Verlangen der Behörde jene Entgegnung oder Berichtigung, ohne derselben etwas hinzuzusezen oder daraus fortzulassen, und zwar in das nächste zum Drucke gelangende Stück und in dieselbe Abtheilung des Blattes, in welcher sich jener Artikel befand, aufzunehmen.

§. 20. Vorstehende Bestimmungen, §§. 15—19, finden auch auf Zeitschriften Anwendung. Unter Zeitschriften werden jedoch

hier nur solche Schriften verstanden, welche täglich oder in andern bestimmten Zeiträumen, die kleiner als Monatsfrist sind, blatt- oder heftweise erscheinen und ihrem Plane nach nicht bestimmt sind, ein in sich abgeschlossenes Werk zu bilden. Für Schriften dieser Art, welche in monatlichen oder noch größeren Zeiträumen erscheinen, bedarf es fernerhin weder einer Koncessionsertheilung, noch finden die sonstigen für Zeitungen oder Zeitschriften ertheilten Vorschriften auf dieselben Anwendung.

Urkundlich unter unserer höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insiegel. Gegeben Sanssouci, den 30. Juni 1843.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

Prinz von Preußen. v. Boven. Mühlner. v. Nagler. Rother. Graf v. Alvensleben. Eichhorn. v. Ebite. v. Savigny. Frhr. v. Bülow. v. Bodelschwingh. Graf zu Stolberg. Graf v. Arnim.

Sortiments-Lager.

Wenn man sich einen Sortimentshändler nicht füglich ohne Bücherlager, mindestens des Gangbarsten und Besten, denken kann, und derselbe ohne ein solches nur als Commissionair des Publikums, oder eigentlicher als Bücherbesteller erscheint; so stehtet gleichwohl fest, wie gefährlich es in neuer Zeit ist, ein Lager zu halten, welches auch nur einzelne Zweige der Literatur umfasset. — Welchen bösen Einfluß darauf die verschieden rasch nach einander erscheinenden, sogenannten wohlfeilen Ausgaben haben, ist notorisch; nicht minder sind die Preisherabsetzungen ein Krebsübel, obgleich mehr oder weniger doch ein Recours offen bleibt, der etwas retten kann; das schlimmste aber ist, wenn fast neue Werke, oder Ausgaben derselben, den Antiquaren übergeben werden.

Auf welchem Lager dürfen Hauffs Werke fehlen? Die Werke eines Schriftstellers, welcher in Deutschland ewig jung bleiben wird? — Einsender dieses war bemühet, sein Lager von Belletristik (im engern Sinne) nicht allein stets complet zu halten, sondern auch die verschiedenen Ausgaben der vorzüglichsten Werke in verschiedenen Einbänden vorräthig zu haben. So stehen schön ausgestattet und broschirt Hauffs Werke noch in vielen Exemplaren da. — Da geht nun schon die Auslage an Herrn Baer über, welcher natürlich sein Eigenthum verkaufen kann, wie er will; gegen die Preisherabsetzung läßt sich nichts machen. Nur der Sortimentshändler hat diesen Schaden, wie so viele andere. Wer will's erzeigen?

M....

H.

Einfache Bemerkung zu der in Nr. 61 des Börsenblatts befindlichen und mich betreffenden Erklärung des Herrn J. de Marle. —

Die Glaubwürdigkeit derjenigen Personen, welche mit s. B. die im Börsenbl. Nr. 109. Decbr. 1842 stehende Erzählung mittheilten, schien mir vollkommen unbestritten; die Namen der Personen waren genannt und nach erhobener Reklamation war Herr Instrumentenmacher Heil, wie aus dem notariellen Dokumente vom 28. Jan. 1843 hervorgeht, bereit seine Aussage eidlich zu erhärten.

Wenn nun die jetzige Aussage des Herrn Heil mit seiner früheren in Widerspruch steht, so befand ich mich in einem sehr entschuldbaren Irrthume.

Frankf. a/M. d. 6. Juli 1843.

C. Koeniger.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

142*

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4228.] Wir versandten Subscriptionslisten und Anzeigen von den

Bildnissen der deutschen Könige und Kaiser von

Karl dem Großen bis Maximilian I.

und sind Ihrer recht thätigen Verwendung für dieses bedeutende Unternehmen gewiss.

Es stehen von den Listen und Anzeigen mehr zu Diensten, wir bitten Ihren Bedarf von Leipzig zu verlangen.

Das Resultat Ihrer Verwendung wollen Sie uns bald möglichst melden, damit wir bei dem Druck des 1. Heftes darauf Rücksicht nehmen.

Gotha, Juni 1843.

Friedr. & Andr. Perthes.

[4230.] Binnen 14 Tagen versenden wir das 1. Bändchen

Die Geheimnisse von Paris.

Aus dem Franz. des E. Sue.

Mit Illustrationen von Th. Hofmann.

Complet in circa 25—30 Bdch.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, den 10. Juli 1843.

Buch- und Kunstverlagshdgl. von Meyer & Hofmann.

[4231.] Binnen kurzer Zeit versende ich als Neuigkeit und bitte ich Handlungen, die keine Nova annehmen, davon zu verlangen:

Beckert, C., das Bad Hohenstein mit seinen allseitigen Heilbranchen. Mit 3 Stahlstichen u. 1 Plan. 8. geh. 25 Ngr.

Frank, Dr., die Lehre vom Heiligen Abendmahl für Theologen und Nichttheologen. Geh. 10 Ngr.

Grundlinien zu einer Philosophie der Befestigungen &c. Von einem deutschen Ingenieur. 20 Bogen. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Naturgeschichte des Musikanten von Hilarius Paukenschläger. Mit 30 Illustrationen in Holzschnitten. geh. 20 Ngr.

Fortsetzungen:

Werke: **Bunte Reihe.** Sammlung von Erzählungen, Novellen &c. 9tes u. ff. à 15 Ngr.

Czankowki's ausgew. Romane. 6s u. ff. Bdchen. à 15 Ngr.

Günther Geschichte Sachsen. 7tes Bdchen. u. ff. à 5 Ngr.

Zeitschriften: **Eisenbahn**, die, ein Unterhaltungsblatt f. d. gebildete Welt. VI. Jahrg. 1843 2tes Semester. Preis 6 Thlr. f. d. Jahrgang.

Examiner, the. Englische Monatsschrift. III. Jahrg. 1843. 2tes Semester. Preis 2 Thlr. 20 Ngr. f. d. Jahrg.

Gewerbeblatt f. Sachsen. VIII. Jahrg. 1843. 2tes Semester. Preis 4 Thlr. f. d. Jahrg.

Jahrbücher, Slawische, I. Jahrg. 1843. 2tes Semester. Preis 4 Thlr. f. d. Jahrgang.

Leipzig, Juli 1843.

Robert Binder.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4229.] Wolff's Conversationslexikon, Ausgabe in 25 Lieferungen.

Es war anfänglich nicht meine Absicht, die 2. wohlf. Ausgabe meines Conversations-Lexicons wieder in Lieferungen zu versenden, indes sind mir von mehreren bedeutenden Sortimentshandlungen Anträge geworden, für sie eine Ausgabe in Lieferungen à 1/3 f. zu veranstalten. Die damit verbundenen ansehnlichen festen Bestellungen haben mich veranlaßt, ihrem Wunsche gemäß eine Ausg. in 25 Liefl., monatlich zwei, zu veranstalten.

Indem ich dies hiermit den Herren Collegen anzeige, bitte ich, falls auch sie geneigt sind, auf die Ausgabe in Heften zu reflectiren, ihren Bedarf à cond. von der 1—3. Liefl. mir baldigst bekannt zu machen, da ich ohne Bestellung nichts von dieser Ausgabe versende.

Leipzig, 12. Juli 1843. Ch. G. Kollmann.

[4232.] Mitte Juli versende ich den 3. Jahrgang der

P e r l e n.

Taschenbuch romantischer Erzählungen
für 1844

von
Robert Heller.

Mit 6 prachtvollen Stahlstichen elegant in Goldschnitt gebunden. 2½ Thlr.

Hohe Exemplare werden nur auf besonderes Verlangen in fester Rechnung geliefert. Ich bitte zu verlangen.
Leipzig.

Philipp Reclam jun.

[4233.] In Commission bei C. B. Polet in Leipzig erscheint:

Dr. Samuel Hahnemann's Leben und Wirken.

Schon vor 6 Jahren wollte Herr Hofrath Hahnemann eine ausführliche Beschreibung seines vielbewegten Lebens bei dem jetzigen Herausgeber, (einen nahen Verwandten Hahnemann's), in Druck erscheinen lassen und es waren auch bereits alle Vorbereitungen dazu getroffen, als Hahnemann von Paris aus schrieb, daß er lieber erst nach seinem Tode das genannte Werk herausgegeben wissen wollte, und zwar theils damit dasselbe desto ausführlicher werden könne, theils aber auch um die früheren heftigen Kämpfe zwischen seinen Gegnern und Freunden nicht noch bei seinen Lebzeiten von neuem hervorzurufen.

Umsomehr dürfte daher aber auch obiges Werk jetzt die Aufmerksamkeit des betreffenden Publicums erregen als Hahnemann uns so zugleich nicht nur auch die letzten Jahre seines Wirkens in Paris, sondern auch in diesem die berühmtesten Männer der Gegenwart vorführt.

[4234.] Durch die zahlreichen Bestellungen, welche auf „London, Darstellung der öffentlichen Gebäude in ihrem Innern etc.“

eingehen, bin ich ausser Stand gesetzt, das 2. und 3. Heft noch à Cond. zu liefern; ich bitte daher die Fortsetzung fest zu verlangen. Sollten Sie durch Subscriptionslisten noch Etwas für den Absatz dieses prachtvollen und in seinem Plane ganz neuen Werkes, das wie in England auch in Deutschland günstig aufgenommen wurde, thun können, so stehen solche noch auf Verlangen zu Diensten. Von der englischen Ausgabe werden 2 Hefte à Cond. geliefert; die Fortsetzung kann jedoch ebenfalls nur auf feste Rechnung gesandt werden.

Um Ihre gütige Verwendung bittend, zeichne ich
hochachtungsvoll ergebenst

T. O. Weigel.

[4235.] Der vollständige Clavierauszug der Oper: „*L'elisir d'amore*“ der Liebestrank von Donizetti mit italienischem und deutschem Texte wird in den nächsten Tagen mit Eigenthumrecht in meinem Verlage erscheinen, nachdem ich schon im vergangenen Jahre sechs der beliebten Nummern aus dieser Oper, gleichfalls mit Eigenthumrecht, herausgegeben habe. Wien, den 1. Juli 1843.

Pietro Mechetti,
t. t. Hofmusikalienhändler.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4236.] Wir haben billig abzulassen, und seien darauf gef. Geboten entgegen:

1 Assuranz-, Havereyen und Bodmereyen, Sammlung der darüber ergangenen Verordnungen. Hamburg. 1753.

1 Anmerkungen über das Hamburgische Schiff- und See-Recht; dabei die Assuranz- und Haverie-Ordnung der Städte Hamburg und Amsterdam.

1 Königl. Preuss. Seerecht. Berlin, 1727.

1 Surland, Grundsäze des europäischen See-Rechts. Hanover, 1750.

1 Schweder, Hinterpommersche Lehns-Constitution.

1 — gründliche Nachricht von Anschlagung der Güter.

1 Sibrand, Stettinisches Stadtrecht.

J. H. Morin'sche Buchhandlung in Stettin.

[4237.] Von Perthes, Besser & Mauke in Hamburg ist zu beziehen auf feste Rechnung:

Turner, Mormonism in all ages: or the wise progress and causes of Mormonism. New-York. 1 1/2 Nfl (1 1/2 12 gfl) netto.

L. Woods an examination of the doctrine of perfection, as held by Rev. Asa Mahan. New-York. 15 Nfl (12 gfl) netto.

Bibliotheca Sacra or tracts and essays on topics connected with biblical literature and theology; Editor: Edw. Robinson. New-York. No. 1 and 2. Jede No. 1 1/2 Nfl. Natural history of State of New-York, (published by authority) in ten quarts Volumes. —

Das Werk umfaßt:

Zoology by De Kay in 3 Bänden.

Botany by Torrey in 1 Band.

Mineralogy and Chemical Analysis by Lewis C. Beck.

Geology and Paläontology. Jeder Band 9 Nfl netto.

[4238.]

Wahlzettel.

In unserm Verlage werden zu Ende August erscheinen, jedoch nur auf Verlangen versendet:

Boltz, J., das Alphabet im Bilderu, zum Zwecke, den Kindern die Buchstaben spielend in's Gedächtnis zu bringen. Mit umfassendem Texte. Fein colorirt. In Quart geb. 2 fl. 42 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (1 $\frac{1}{2}$ 15 gg.).

Marie Rosa, oder die Hütte im Walliserland.

Historischromantische Erzählung. Für die reifere Jugend und alle Freunde des Schönen und Guten. Von dem **Verfasser der Glocke der Andacht.** Mit einem feinen Stahlstich von C. Mayer. 8. In Umschlag broschirt 48 kr. oder 15 M \ddot{g} . (12 gg.).

Stephan und Valentin, oder Lüge und Gedlichkeit. Von **Mlle Ulliae Tremadeure.** Aus dem Französischen. Gefrönte Preisschrift. Mit 4 schwarzen Kupfern. In Umschl. cartonirt 45 kr. oder 15 M \ddot{g} . (12 gg.).

Dasselbe mit gemalten Kupfern 1 fl. oder 18 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (15 gg.).

Der Klausner auf den Pyrenäen. Eine Erzählung des ersten Jahrhunderts. Der reiferen Jugend der geschilderten bürgerlichen und höhern Stände geweiht von dem Verfasser der Ruine von Löwenstein. Mit einem Titelkupfer. In Umschlag broschirt 36 kr. oder 11 $\frac{1}{4}$ M \ddot{g} . (9 gg.).

Nebau, Heinr., kleine Schmetterlingssammlung, oder Beschreibung der schönsten und schädlichsten, bei uns am häufigsten vorkommenden Tag-, Dämmerungs- und Nachtfalter. Nebst einer kurzen Anweisung, Schmetterlinge zu fangen und sie, nebst ihren Eiern, Raupen und Puppen für Sammlungen herzurichten und abzudrucken. Für Knaben, die sich in ihren Freistunden angenehm und nützlich beschäftigen wollen. Mit 6 gemalten Tafeln. In Quart broschirt 1 fl. 21 kr. oder 26 $\frac{1}{4}$ M \ddot{g} . (21 gg.).

Die schönsten und lehrreichsten Märchen und Erzählungen aus Tausend und Eine Nacht. Für die Jugend beiderlei Geschlechts ausgewählt. Mit 6 gemalten Bildern. 12. In allegor. Umschlag cart. 1 fl. 12 kr. oder 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (18 gg.).

Weizmann, C., sämtliche Gedichte in rhein-deutscher und schwäbischer Mundart. Fünfte Auflage. Mit dem Bildnisse des Verfassers. 12. In Umschlag broschirt 1 fl. 30 kr. oder 27 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (22 gg.).

Durch Glaube und Andacht zu Gott. Neuestes katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch, in welchem die sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, sowie die der heiligen Fastenzeit ausgelegt und die wichtigsten Kirchengebräuche erklärt sind. Nebst Morgen-, Mess-, Abend-Gebet und Kreuzweg-Andacht. Von einem katholischen Geistlichen. (58 Bogen groß Med.). Mit f. Stahlstich. Geh. 2 fl. 12 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (1 $\frac{1}{2}$ 6 gg.).

(Gemeinschaftlicher Verlag mit Herren Gebr. Karl und Nicol. Benziger in Einsiedeln.)

R. P. GOFFINE, Ord. Praem., christ-katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch,

enthaltend eine kurze Auslegung aller sonn- und festtäglichen Evangelien, die daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, und die Erklärung der wichtigsten Kirchengebräuche. Neue, vielfach vermehrte Ausgabe. Bearbeitet von einem Priester des heil. Franciskus. 2 Bände. 940 Seiten in 8. Mit Titelbildern. Auf schönem Maschinenpapier. 1 fl. 12 kr. oder 22 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (18 gg.). (Gemeinschaftlicher Verlag mit Herren Gebr. Karl und Nicol. Benziger in Einsiedeln.)

Münch, W. C., der Führer zum Himmel. Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch für katholische Jünglinge und Jungfrauen, als Mitgabe auf den Weg des Lebens. Mit einem feinen Stahlstich von C. Mayer. 12. brosch. 42 kr. oder 13 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (11 gg.).

Macx, P. Carl, vollständiges katholisches Gebet- und Andachtsbuch zum allgemeinen Gebrauche. 15te Aufl. zweiter Abdruck, durchgesehen und vermehrt von Chorherren Franz Geiger. Mit 1 Stahlstich und 29 Vignetten. broschirt 36 kr. oder 11 $\frac{1}{4}$ M \ddot{g} . (9 gg.).

Reis, J. T., die Perle der Andacht. Ein Gebet- und Erbauungsbüchlein für Katholiken. 18. Mit einer Titelvignette. 15 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (3 gg.).

Sicherer Wegweiser durch Deutschland, von 12 Hauptplänen aus, in 900 Reise-Routen, und zwar in 400 Haupt- und 500 Zwischen-Routen. Mit einem Anhang von Gebeten und einer Münztafel. Klein 8. broschirt 12 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ M \ddot{g} . (3 gg.).

Kleine Bilderschau für gute Kinder. Mit 9 Darstellungen und Versen, fein colorirt und in Umschlag brosch. 30 kr. oder 10 M \ddot{g} . (8 gg.).

Die neue Weibertreue. Eine Erzählung, deutschen Frauen und Jungfrauen gewidmet von dem Verfasser des Wilhelm Tell. Zweite Aufl. 12. Mit 1 Titelkupfer br. 9 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ M \ddot{g} . (3 gg.).

Der Klausner bei der Steinakapelle, oder die Gründung des Klosters Schönthal. Eine Sage der Vorzeit. Vom Verfasser des Wilhelm Tell. 12. broschirt 9 kr. oder 3 $\frac{1}{4}$ M \ddot{g} . (3 gg.). Reutlingen.

Fleischhauer & Spohn.

[4239.] Seit dem 1. Juni erscheint in London eine Viertel-jahreschrift, den Interessen der Philologie und klassischen Alterthumswissenschaft gewidmet, betitelt: „The Classical Museum.“ — Wir haben mit der Redaction die Übereinkunft getroffen, daß alle ihr durch uns zugesandte Werke aus obigen Fächern je nach ihrem Inhalte kürzer oder länger besprochen werden sollen; auch nehmen wir Inserate von philolog. Verlage zu denselben Bedingungen an, wie zum Foreign Quarterly Review (siehe unser Circular über Insertionen). — Eine Bibliographie haben wir auch zu liefern uns bereit erklärt. London, im Juni 1843.

Williams & Norgate.

[4240.] So eben ist erschienen und durch mich zu bezahlen: Kallataja Badania 3. Bd. (1—3. 6 $\frac{1}{2}$). Meciszewski, H. Uwagi o teatrze Krakowskim. 1 $\frac{1}{2}$ Cracau.

Joseph Cypcer.

[4241.]

Verlagsbericht
von
Carl Heymann in Berlin.
Von Michaelis 1842 ab.

a) Fortsetzungen.

Archiv, allgemeines, des Judenthums (Zedidja, neue Folge). Zeitschrift für Religion, Kultus, Geschichte und Literatur. Herausgegeben von Dr. J. Heymann. II. Bd. 3. u. 4. Heft. à n. $\frac{1}{2}$ M^ß. II. 1. 2 à $\frac{1}{2}$ M^ß. — Auch der erste Band (4 Hefte) kann jetzt zu gleichem Preise von mir bezogen werden.

Gewerbe-, Industrie- und Handelsblatt, Berliner, herausgegeben von A. F. Neukans und F. A. Mecke. 5. Bd. (1842. 4. Quart.) br. n. 1 M^ß. — — — desselben 6. 7. 8. Bd. (1843. 1—3. Quartal) à n. $1\frac{1}{4}$ M^ß.

Welchen Rang dieses Blatt in der polytechnischen Literatur einnimmt, zeigt der in diesen Tagen ausgegebene ausführliche Prospectus, der die Coryphäen der Gewerbe- und Industrie-Literatur unter den Mitarbeitern anführt. Exemplare dieses Prospectus stehen Handlungen, welche sich für diese Zeitschrift verwenden wollen, in beliebiger Anzahl nebst Ex. d. früheren Bänden zu Dienst.

Holz, F. W., Sammlung architektonischer Entwürfe siehe unter den Neuigkeiten.
Jahrbuch, genealogisch-diplomaticches, siehe unter den Neuigkeiten.

Justiz-Ministerial-Blatt für die Preussische Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben im Bureau des Justiz-Ministeriums. 5. Jahrg. 1843. n. 2 M^ß.

Sämtliche frühere Jahrgänge sind wieder vollständig zu gleichem Preise wie der vorstehende zu haben; bei Abnahme aller auf einmal werden dieselben gebunden geliefert, für den Einband aber nichts berechnet. Die auf vielseitiges Begehr veranstandete lieferungsweise Ausgabe ist mit der 12. Lfg. geschlossen; ich habe jedoch gerne auch jetzt noch diese Subsription fortbestehen lassen und können daher Abonnenten fortwährend angenommen werden. Monatlich wird ein Quartal zu dem Preise von $\frac{1}{2}$ M^ß geliefert.

Kartenfreund, der, oder Beurtheilung neu erschienener Land- und Seekarten und Grundrisse. Herausgegeben von Dörfeld. Heft 2. (12 No. à $\frac{1}{2}$ Bog.) n. $\frac{1}{2}$ M^ß.

Eine schwere Krankheit, an welcher der Herr Redakteur noch darniederliege, hat in der Fortsetzung eine lange Unterbrechung veranlaßt; es sind jedoch Veranstaltungen getroffen, durch die jetzt eine um so raschere Förderung möglich wird; so daß binnen wenigen Wochen 2—3 neue Lieferungen ausgegeben werden können.

Krautwurst, J. G., die Geschichten des alten und neuen Testaments in Erzählungen. Fasslich und erbaulich dargestellt und mit geschichtlichen und erklärenden Anmerkungen versehen. Mit vielen Stahlstichen nach Originalzeichnungen. 3—8. Heft. à n. $\frac{1}{4}$ M^ß.

Vollständig in 15 Lieferungen mit ebensoviel Stahlstichen. — Eine billigere Ausgabe ohne Stahlstiche in Bänden siehe unter den Neuigkeiten.

Kreiskarten der Preussischen Monarchie siehe unter den Karten.

Preußens Vorzeit. Historische Unterhaltungen, Gemälde, Sagen &c. aus der Preuß. Geschichte. Herausgeg. von Dr. F. Reiche. Zweite Ausgabe mit Stahlstichen und Landkarten. 25. 26. Lfg. à n. $\frac{1}{4}$ M^ß.

Diese schöne Ausgabe des beliebten Werkes wird in circa 30 Heften erscheinen und noch in diesem Jahre geschlossen sein.

Nätz, Theod., allgemeine praktische Treppenbaukunst zum Gebrauch für Zimmerleute, Tischler und andere Baubeflissene. Mit 18 lithogr. Tafeln in Folio. 2. u. 3. Lfg. (Schluß) à n. $\frac{1}{2}$ M^ß. Für vollständige Exemplare dieses trefflichen Buches besteht vorläufig noch der Subscriptionspreis fort.

Pommäslar, Preußen in landschaftlichen Darstellungen, nach eignen Zeichnungen in Stahl gestochen. (Mit begleitendem Text). II. Abth. Prov. Schlesien. 4—6. Lfg. (Jede mit 4 Stahlst.) à n. $\frac{3}{8}$ M^ß.

Der erste Band (in 9 Heften mit 36 Stahlstichen) umfaßt Pommern und Rügen. Preis n. $3\frac{3}{8}$ M^ß, eleg. gebdn. n. $3\frac{1}{2}$ M^ß.

Sager, A., neueste Original-Meubles-Zeichnungen für Tischler. 5—13. Heft (jedes 4 Kupferst. enth.) à n. $\frac{1}{4}$ M^ß.

Diese Serie wird mit etwa 16 Heften geschlossen werden.

derselben Neue Folge. 1. u. 2. Heft (in größerem Format). à n. $1\frac{1}{3}$ M^ß.

Noch ist kein Jahr seit dem Erscheinen der ersten Hefte dieser Zeichnungen vergangen und schon haben sie sich einen dauernden Ruf begründet, ein Erfolg, der einerseits und hauptsächlich in der practischen Brauchbarkeit und der Neuheit der gelieferten Gegenstände begründet, außerdem aber auch gewiß noch durch den so außerst niedrigen Preis befördert worden ist. Sortimentshandlungen können ohne viele Mühe ein tüchtiges Geschäft damit machen und offerire ich solchen, die sich dafür verwenden wollen, gerne die ersten Hefte in beliebiger Anzahl à cond.; auch bin ich bereit, auch auf andere Weise ihre Verwendung zu unterstützen. — Über zwei andere ähnliche Unternehmungen ist unter den Novitäten das Nähere zu ersehen.

Schröter, Q., Lehrbuch des Allgemeinen Landrechts. Dogmatisch und historisch bearbeitet und mit Belagstellen versehen. III. Bd. 2. Heft. Erbrecht. Familienstiftungen u. Fidei-Commissse. $1\frac{1}{3}$ M^ß.

Mit diesem Bande ist dies in seiner Art anerkannt als einzig dastehende Werk geschlossen. Sortimentshandlungen, natürlich Preußische, werden wohl thun, sich Exemplare des Ganzen fürs Lager kommen zu lassen, da wohl eine lebhafte Nachfrage zu erwarten ist. Ein Exemplar gebe ich thätigen Handlungen mit Vergnügen à cond.

Starke, W. J. C., Beiträge zur Kenntniß der bestehenden **Gerichtsverfassung** und der neuesten Resultate der **Justizverwaltung** in dem Preuß. Staate. Mit Benutzung der Akten des königl. Justiz-Ministeriums. Neue Ausgabe in Lieferungen. 12—15. Pfsg. n. 6½ f.

Inhalt: 12. Liefl. d. Central-Just.-Verw.-Behörden. n. ½ f.
13. — Justiz-Verw.-Uebersichten. n. ½ f.
14. — Justiz-Verw.-Atlas. n. 4 f.
15. — Justiz-Adressbuch n. 1½ f.

Streit, geograph. historischer **Schulatlas** siehe Landkarten.

Terminkalender für die **Preussischen Justiz-Beamten**. Mit verschiedenen aus amtlichen Quellen entnommenen, die Preussische Justiz-Verfassung und Verwaltung, sowie das Justiz-Beamten-Personal betreffenden statistischen Uebersichten und Nachrichten. Mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Justiz-Ministers Müller herausgegeben. 6. Jahrg. 1844. (Wird in einigen Wochen ausgegeben). ¾ f.

Durchschossene Exemplare werden nur auf vorher. Bestellung angefertigt und mit 20 Nfl (16 gfl) netto (Ord. Preis 27½ Nfl (22 gfl)) berechnet. — A cond. kann der Term.-K. nur zum Preise von 17½ Nfl (14 gfl) netto geliefert, dieser Ansatz auch später bei etw. Absatz nicht ermässigt werden.

Wander, K. J. W., Vollständiger Aufgabenschatz für Sprachschüler in Volkschulen. 4—6. Heft. Siehe unter den Neuigkeiten.

Zeitung, kameralistische, für die königl. Preuß. Staaten. Ein Centralblatt für Verwaltungs- und Communalbehörden ic. 9. Jahrg. 1843. n. 4 f.

Von den früheren Jahrgängen sind noch einige vollständige Suiten vorrätig, die ich zusammen um einen sehr ermäßigten Preis erlaße. Dieselben enthalten über 700 Original-Abhandlungen und sind ein wahrer Schatz für Verwaltungsbeamte.

b) Neuigkeiten.

Anleitung zur Rechnungsführung über das Vermögen der unter gerichtlicher Obhut stehenden Pflegebesohlenen, nebst der darauf bezüglichen Verfügung vom 18. März 1843. n. ¼ f.

Bessin, W., vollständige **Spiritus-Procent-Tabelle**, oder: genaue Berechnung der Prozentzahlen von 2 bis 1100 Quart Spiritus ic. gr. Fol. brosch. n. 1 f.

Ein unentbehrliches Handbuch für Brennerei-Besitzer und Verwalter, für Destillatoren, Spediteure, Kaufleute, Schankwirthe ic.

Choix du **théâtre français** moderne, Publié p. J. Louis. Avec vocabulaire français-allemand. In Etui. n. 1 f.
Ein sehr verkauflicher Lagerartikel.

Dufour, G. H., Handbuch für die praktischen **Arbeiten im Felde** zum Gebrauch für die Offiziere aller Waffen. Aus dem Französ. übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben von E. B. Neue Ausgabe. 2 f.

Die Einheit als Urwesen. Eine Skizze. ½ f.

Eine Fortsetzung hieron siehe unter „Säge“.

Fränkel, S., cours de **Lecons**. Sammlung französischer Lesestücke aus der alten und neuern Literatur. In fortschreitender Reihenfolge und mit untergelegten grammatischen Erläuterungen. Nebst einem deutsch-französ. Wörterb. 1. Curs. Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage. ¾ f.

Die sprachwissenschaftlichen Schriften des gewandten Verfassers haben sich unter der ungeheueren Menge ähnlicher, gewiß oft vortrefflicher Sachen, mit unglaublicher Schnelle Bahn gebrochen und sind bereits in allen Theilen Deutschlands in Schulen eingeführt. In meinem Verlage erschien von denselben noch:

Cours de Lecons. pp. II. Curs. Mit französ.-deutschem Wörterb. ¾ f.
dasselbe ohne Wörterb. ½ f.

Lesebuch für den ersten Unterricht in der französ. Sprache. Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage. In zwei Abschnitten. ¼ f.

Dasselbe gebunden ½ f.
— einzeln jeder Abschnitt ¼ f.

Bei Abnahme von Parthen werden angemessene Vortheile gewährt.

Gerichtsbeistand, der, beim **Prozeßversfahren** oder das Verhalten in Rechtsstreitigkeiten vor Schiedsmännern und Gerichten, sowie bei Testamenten, Siegelungen, Inventuren, Taren ic. Ein Leitfaden für Preuß. Staatsbürger jeden Standes. Neunte durchaus vermehrte Auflage. ¾ f.

Gumbinner, L. J., praktisches **Brennerei-Versfahren** nach dem gegenwärtigen Standpunkte seiner Ausbildung. 1 f.

Die Quintessenz alles Dessen, was bis jetzt in diesem Fache geleistet worden ist, vermehrt durch eine große Menge eigener Beobachtungen, Recepte, Methoden ic. des erfahrenen Verfassers.

Hitzig's Anleitung zur Absaffung einer Melation aus Criminal-Acten. n. ½ f.

Bei dieser zwar kleinen, jedoch wichtigen Broschüre wird es hinreichend sein, zu bemerken, daß der berühmte früher Herausgeber der Annalen f. Criminalrechtsprfl. u. der Verf. d. obigen Schrift eine und dieselbe Person sind.

Holz, F. W., Sammlung architektonischer Entwürfe von städtischen Gebäudeansichten mit Details der Architektur. 20 Blätter nebst erläuterndem Texte. Gross Folio in eleg. Mappe. n. 6 $\frac{1}{2}$ fl.

Es ist kein Mangel an Werken über bürgerliche Baukunst; nichts destoweniger kann ohne Anmaassung behauptet werden, dass für den angegebenen Zweck kein einziges, wie das vorstehende, vorhanden. Noch ist es nicht gelungen, die antike Bauart — bis jetzt noch das unerreichbare Ideal des Architekten — auch bei der bürgerlichen Baukunst vollkommen in Anwendung zu bringen, — der als Erfinder und Zeichner berühmte Verfasser hat in dem vorstehenden Werke den Weg dazu gezeigt. Thätige Sortimentshandlungen können und werden ein grosses Geschäft damit machen. Um die Anschaffung noch mehr zu erleichtern, habe ich eine Ausgabe in 4 monatlichen Lieferungen à n. 1% fl veranstaltet, von der jetzt die zweite Lieferung versandt worden ist.

Jahrbuch, Genealogisch-Diplomatiches, für den Preußischen Staat und zunächst für dessen Adel und die höheren Stände überhaupt. 2. Jahrg. 1843. Ladenpreis 1% fl.

Inhalt: Genealogie des Königl. Hauses. Diplomat. Erinnerungs-Kalender. Der Hofstaat. Hof- und Erbämter. Die in dem Königl. Hause, wie in dem ihm nahe verwandten regierenden Häusern im Jahre 1842 vorgekommenen Veränderungen. Tableau der Regenten Europas. Tableau der Central-Regierung. Die Provinzialbehörden. Das Preuß. Ministerium. Die hohe Geistlichkeit. Das Postwesen. Das diplomatische Corps. Die Ober-Rechnungskammer. Das Bergwerks- und Hüttenwesen. Beiträge zur neuesten Geschichte der Preuß. Orden. Die Rittershaftlichen Credit-Vereine. — Genealogische und necrologische Nachrichten. Necrologische Notizen.

Dem Herausgeber vorstehenden Jahrbuchs haben Hülfssquellen und Materialien zu Gebote gestanden, die nur Wenigen offen sind; — ein Blick darein wird zur Ueberzeugung genügen. Es ist darum durchaus nicht allein für den Staatsmann, Beamten, ferner für den Adel im Allgemeinen, sondern auch und namentlich für Vaterlands- und Geschichtsfreunde, wie für Jeden, der an dem öffentlichen Leben einigen Anteil nimmt, vom höchsten Interesse. Der erste und zweite Jahrgang zusammengeommen werden noch zum Subscriptionspreise von n. 1% fl pr. Jahrg. erlassen.

Kletke, H., Organisation des Judenthums im Großherzogthum Posen, enthaltend eine Sammlung aller hierüber ergangenen Cabinetsordres, Ministerial-Rescripte, Ober-Präsidial-Erlasse und Verfügungen der Königlichen Regierungen zu Posen und Bromberg. Subscriptionspreis bis zum Erscheinen n. 1 fl.

Ein Buch, das nicht nur allen betr. Bewohnern der Provinz Posen unentbehrlich, sondern für einen Jeden, der an der Entwicklung der jüdischen Verhältnisse Anteil und Interesse nimmt, von hoher Wichtigkeit ist.

Körber, J. A., die Krankheiten des Kindviehs und die wichtigen Krankheiten der kleineren Haussäugethiere. 1. u. 2. Thl. 3 fl.

Auch unter dem Titel:

— — spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere. Für Thierärzte u. Viehbesitzer. II. Bd. 1. u. 2. Theil. Der erste Band erschien früher bei Basse in Quedlinburg und dürften alle Abnehmer desselben gern auch diesen 2. nehmen, der übrigens ein für sich bestehendes Ganzes bildet.

Körner, Th. C., das unbewegliche Eigenthum nach preußischem Rechte. Eine systematische Darstellung.

Nach Lage der neuesten Gesetzgebung, und mit Rücksicht auf deren Erörterung durch Praxis und Wissenschaft. n. 2 $\frac{2}{3}$ fl.

Nicht nur für Juristen und Verwaltungsbeamte, sondern auch für jeden Grundbesitzer wichtig und anschaffenswerth.

Krautwurst, J. G., erbauliche und belehrende biblische Geschichte des alten und neuen Testaments. 1. Band. Mit 1 Stahlstich. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Vollständig in zwei Bänden.

Meerkatz, systematische Darstellung der Vorschriften über die freiwillige Gerichtsbarkeit nebst Formularen. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Empfohlen durch Se. Excellenz, d. Herrn Justizminister Mühlner.

Meier, J. A., Apparat zur Entdeckung des Scheintodes im Grabe. Nebst Bemerkungen eines practischen Arztes. Mit Abbildung. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Eine höchst bedeutende Erfindung, die grosses Aufsehen erregt.

Muster, neue, zur Weiß-Stickerei. In Etui. n. 2 $\frac{1}{3}$ fl.

desgl. — **Wollen-Stickerei.** In Etui. n. 2 $\frac{1}{3}$ fl.

Nickel, Ph., der Landwirth oder Leitfaden zum Betriebe des Ackerbaues. Für angehende Dekonomen und für Solche, welche sich den Nutzen einer Landwirtschaft durch Kauf oder Pacht erwerben wollen. 1 fl.

Raum dürfte es eine ähnliche Schrift geben, in welcher das Wichtigste der Landwirtschaft so übersichtlich zusammengefasst, und dabei so klar und deutlich gelehrt wird.

Original-Möbelzeichnungen, Berliner. 1—4. Blatt. Groß Imperial-Folio. à n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Nätz, Th., Atlas der neuesten und modernsten Zeichnungen für Bau- und Möbel-Tischler. 1—9. Lfg. (à 4 Bl. Zeichnungen in 4.) à n. 1 $\frac{1}{4}$ fl.

Rechtsfreund, der, oder Gesetz- und Verfassungs-Kenntniß für Preußische Staatsbürger jeden Standes. Neunte verbesserte und vermehrte Auflage. 2 fl.

Sähe zur näheren Begründung der allgemeinen Einheitslehre. Ein erläuternder Nachtrag zu der Schrift: Die Einheit als Urwesen. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Schering, der Mandats-, summarische und Bagatell-Prozeß nach der Verordnung vom 1. Juni 1833 und den späteren darüber ergangenen Bestimmungen. Unter Benutzung der Akten des Justiz-Ministeriums. n. 1 $\frac{2}{3}$ fl.

In Betracht des hohen Werthes dieses Werkes hat das Hohe Königl. Justiz-Ministerium eine grosse Anzahl Exemplare zur Vertheilung an alle Königl. Gerichte angekauft.

10^r Jahrgang.

143

Schubar, L., Memoiren eines Edelmannes. 2 Theile. 2½ $\text{M}\beta$.

— **Louise.** Aus den Papieren eines Staatsmannes. 1½ $\text{M}\beta$.

Von demselben Verf. erschien bei mir:

Memoiren eines Berurtheilten. 1¼ $\text{M}\beta$.

Neben dem persönlichen und historischen Interesse, welches diese Schriften des geistreichen Verfassers in Anspruch nehmen, zeichnen sie sich eben so sehr durch meisterhafte Charakterzeichnungen, Gedankenreichthum, eine außerordentliche Kenntniß des menschlichen Herzens in seinen geheimsten Schlupfwinkeln, sowie durch einen blühenden Styl aus und sind deshalb für Leihbibliotheken wie für die Privatlecture mit Recht zu empfehlen.

Wagner's, S. C., Jahr- und Tagebuch der wichtigsten Entdeckungen, Erfindungen und Stiftungen und der denkwürdigsten Weltbegebenheiten seit Christus. Fortgesetzt bis auf die neueste Zeit von Reimann. Ein Erinnerungsbuch für Gebildete. 1½ $\text{M}\beta$.

— — — der Nachtrag apart ½ $\text{M}\beta$.

Wander, K. F. W., Aufgaben aus der Orthographie. Oder: wohlgeordneter Stoff zur gründlichen Erlernung der Rechtschreibung. Für Schüler von 7 bis 14 Jahren. (Aufgabenschätz 4. Heft.) ½ $\text{M}\beta$.

— — —, Aufgaben aus der Stillehre, oder naturgemäße Anfangsübungen im schriftlichen Gedankenausdruck. Erstes Heft. Für Kinder von 7 bis 10 Jahren. (Aufgabenschätz 5. Heft.) ½ $\text{M}\beta$.

— — —, derselben zweites Heft. Für Schüler von 10—15 Jahren. (Aufgabenschätz 6. Heft) ½ $\text{M}\beta$.

Mit diesem Heft ist die für Elementarschulen bestimmte Serie geschlossen, welche so großen Anklang gefunden hat, daß schon jetzt eine neue Auslage der ersten Hefte vorbereitet wird. Eine neue Serie, für die Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen bestimmt, wird demnächst folgen.

Wiebe, H., Archiv für den praktischen Mühlenbau, oder Sammlung von Zeichnungen ausgeführter Wasserräder, Mühlwerke &c.

Erscheint in monatlichen Lieferungen von 6 Blatt in groß Folio zu dem Preise von 2 $\text{M}\beta$ und wird sich von dem in diesem Fache bereits Vorhandenen dadurch unterscheiden, daß es nicht Bekanntes und Altes, sondern Neues, dessen praktische Ausführbarkeit aber erprobt ist, und wirklich Nutzreiches bringt.

Wolff, Dr. F. W., die Kunst, sich die englische Sprache durch eine ganz neue, übersichtliche Methode in zwei und funfzig eingetheilten Stunden, selbst ohne Hülfe eines Lehrers, gründlich zu eigen zu machen. Zweiter oder praktischer Theil. ½ $\text{M}\beta$.

Aus dem Verlage von Th. Bade ist in den meinigen übergegangen:

Derselben Buches erster Theil. Zweite Auflage. ½ $\text{M}\beta$.

Diese beiden Schriften gehören nicht zu den gewöhnlichen Fabrikarbeiten, sondern haben als Sprachwerke reellen Werth.

Zimmermann, A. J., das bayerische Bier als National-Getränk oder das Preußische Staats-Interesse in Beziehung auf Bier-Brauerei, in moralischer und finanzieller Hinsicht. 1/12 $\text{M}\beta$.

— — —, der fleißige Bier- und Kellermeister, oder der Bierschenker wie er sein muß und was er wissen soll. Mit Abbildungen. 1 $\text{M}\beta$.

Zusammenstellung der wegen Behandlung des Erbschaftsstempelwesens gegebenen Gesetze und Verordnungen, nebst der darauf bezüglichen hohen Verfügung vom 26. Sept. 1842. n. ½ $\text{M}\beta$.

L a n d k a r t e n.

Kreiskarten der Preuss. Monarchie nach den besten amtlichen Materialien. Herausgegeben

vom Major von Witzleben u. andern Generalstabsoffizieren. 2. 3. 5. 6. 7. u. 9. Lfsg. à n. 1 $\text{M}\beta$.

Allmonatlich eine Lieferung, 4 auch 5 Blatt enthaltend. Die Reihenfolge der ersten 18 Liefgrn. ist nachstehende:

- | |
|---|
| 1 — 4. Lfsg. Regier. Bez. Potsdam (12 Blatt). |
| 5 — 8. — — — Frankfurt (17 Blatt). |
| 9 — 12. — — — Magdeburg (15 Blatt). |
| 13 — 14. — — — Bromberg (9 Blatt). |
| 15 — 18. — — — Gumbinnen (17 Blatt). |

Einzelne Blätter kosten n. 1/3 $\text{M}\beta$, resp. n. 5/12 $\text{M}\beta$.

Post- u. Eisenbahnkarte der Provinz **Schlesien**. Nach amtlichen Materialien. Folio. illum. n. 5/12 $\text{M}\beta$.

Reimann, grosse Karte von Deutschland in 342 Blatt. Sect. 13 (Bergen), 43 (Pasewak), 66 (Amsterdam), 105 (Paderborn), 106 (Eimbeck), 122 (Düsseldorf), 121 (Venlo), 140 (Maastricht), 141 (Cölln), 145 (Erfurt), 160 (Andernach), 161 (Coblenz), 179 (Simmern), 180 (Mainz), 198 (Birkenfeld) und 199 (Worms) neue Auflage.

Von dieser schönsten, speciellsten und richtigsten Karte, welche über Deutschland existirt, sind bis dato 150 Blatt erschienen, jedes zu dem Preise von 5/12 $\text{M}\beta$ n. — Das Netz der Karte steht Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, à cond. zu Dienst, die einzelnen Blätter der Karte dagegen können nur fest gegeben werden.

Streit, Dr., geographisch-historischer Schul-Atlas. Mit erläuterndem Text von einem practischen Schulmanne. 1. 2. Lieferung. gr. Fol. n. 2/3 $\text{M}\beta$.

Vollständig in 4 Lieferungen à 7 Blatt. Die schöne artistische Ausführung der einzelnen Karten dieses Atlas, die Sorgfalt, welche auf den erklärenden Randtext verwandt worden, sowie der demohngesetzte sehr billige Preis sichern diesem Atlas einen Vorzug vor einer Menge in neuerer Zeit aufgetauchten Fabrikarbeiten. Eine thätige Verwendung dafür wird sich selbst in dem kleinsten Wirkungskreise dankbar belohnen. — Einzelne Blätter kosten n. 1/6 $\text{M}\beta$; bei Abnahme von Parthen finden noch besondere Vortheile statt.

[4242.] Im Verlage von George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

MOLÉ, A., DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS- ALLEMAND ET ALLEM.-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches
Wörterbuch.

Lex. S. 2 Bde. 1843. Preis 2 Thaler.

2te Stereotyp-Auflage.

Bedingungen.



Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar u. $\frac{1}{12} \frac{3}{25} \frac{7}{50} \frac{15}{100}$.
Parthien auf einmal in feste Rechn. mit 40% u. auf je 6 Ex. 1 Freiex.

Gegen Baar jedes einzelne Expl. mit 60%.

Parthien gegen Baar mit 60% u. Freiexemplare $\frac{4}{50}$ u. $\frac{10}{100}$.
à Cond. in Jahresrechnung mit $33\frac{1}{3}\%$. Freiexemplare bei Jahres-
Abrechnung auf einzeln bezogene $\frac{12}{1} \frac{25}{3} \frac{50}{7} \frac{100}{15}$.

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfanges unbedingt concurriren, und ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und biegen die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.

[4243.] Heute versandte ich als Fortsetzung gegen baar und in feste Rechnung:

Heyne's NAPOLEON.

Neue Stahlstich-Ausgabe.

Bändchen VI. u. VII.

Das 8. und 9. Bändchen folgen binnen 4 Wochen nach.

Alle Handlungen, die mir noch keine feste Continuationsangabe machten, erteile ich wiederholt darum.

Indem ich **nebige Tabelle** zur gef. Betrachtung empfehle, bitte ich wiederholt um gütige Verwendung für dies so verkaufliche Werk, von dem mehrere Handlungen bereits über **100** Exemplare beziehen.

Leipzig,

den 10. Juli 1843.

Speculations-Tabelle
über den Debit von
Heyne's Geschichte Napoleon's
von der Wiege bis zum Grabe
mit elegant ausgeführten Stahlstichen
nach wenig bekannten Originale der Gallerie zu Versailles.
18 Bändchen à 5 Rgl.

Debitsbedingungen: In Rechnung 40 %.		
Ladenpreis.	Nettopreis.	Bruttogewinn.
1 Expl. sp	3 — sp	1 24 sp 1 6 Rgl
5 " "	15 — "	9 — " 6 — "
10 " "	30 — "	18 — " 12 — "
50 " "	150 — "	90 — " 60 — "
100 " "	300 — "	180 — " 120 — "

Debitsbedingungen: Gegen baar 50 % und auf je 6—1 frei.

1 Expl. sp	3 — sp	1 15 sp 1 15 Rgl
$\frac{7}{6}$ " "	21 — "	9 — " 12 — "
$\frac{14}{12}$ " "	42 — "	18 — " 24 — "
$\frac{56}{48}$ " "	168 — "	72 — " 96 — "
$\frac{112}{96}$ " "	336 — "	144 — " 192 — "

Robert Binder.

143*

[4244.]

Für Sortimentsbuchhändler!

Bei mir ist so eben erschienen:

Eugen Sue's sämmtliche Werke, 1^r Bd.

Die Geheimnisse von Paris. 1. Bd.

Zweite, correcte und wohlfeilste Ausgabe in 8. und in
Umschlag broschirt à Band $\frac{1}{3}$ Thlr.

Bon dieser neuen und schönen 8.-Ausgabe der Sue'schen Romane erscheint alle 12 Tage 1 Band von 10—12 Bogen auf Vellinpapier für 10 Neugroschen mit 40% Rabatt in Rechnung.

Dieses zur Notiz für diejenigen Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, oder mit mir in keiner Verbindung stehen. Leipzig, am 5. Juli 1843.

Otto Wigand.

[4245.] Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich den ganzen Vorrath von Seume's Werken in einem Band an mich gekauft habe, und das Crpl. mit 1 Thlr. 5 Ngr. gegen baar mit 20% Rabatt gebe. Bei Abnahme von 25 Crpl. mit 25% Rabatt. Posen im Juli 1843.

Joseph Lissner.

[4246.] Zur Versendung liegt bereit:

Thomas von Kempen vier Bücher von der Nachfolge Christi.

Dem Lateinischen in der Sinnesrichtung des Verfassers
und tertztreu in Alexandrinern nachgebildet
durch

Dr. Johann Baptist Rousseau.
Für die kirchliche Andacht, häusliche Erbauung und den
Schulgebrauch.

Unter geistlicher Approbation.
29½ Bogen. Schillerformat mit Titelkupfer.
Preis 22½ Neugroschen = 18 ggf. Cour.

Auf 12 Exemplare das 13 gratis.

Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf anzugeben. Berlin, im Juli 1843.

Voss'sche Buchhandlung.

[4247.] Das neun Medianbogen starke Juniheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält:

Twardowski der Geisterbeschwörer, von Emile Chevallet.
Beschluß.) — Charakter und Sitten der deutschen Vorzeit. —
Der Geizhals. — Süge aus dem Leben Napoleons. — Der
Aufruhr zu Béziers, von Charles Labor. — Thelenef.
Eine Russische Erzählung, vom Marquis de Gustines. —
Aus dem Leben der Kaiserin Maria Theresia. — Napoleon und
der Chasseur. — Das Portrait, von André Delrieu. —
Der Tanz der Derwische. — Der Prinz von Graon, von Ma-
dame Clémence Robert. — Der Vertrag zu Verdun im
Jahre 843. — Miscellen.

Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt
6 f 20 Ngr (6 f 16 ggf).

[4248.] Bon mir kann auf feste Rechnung
mit 50% bezogen werden, die beste von den
drei hier erschienenen Ausgaben von

La Russie en 1839, par le marquis de Custine 4 vol. gr. in 18. 4 Thlr. ordin. oder 2 Thlr. netto.

Brüssel, d. 1. Juli 1843.

Carl Muquardt.

[4249.] Statt Wahlzettel.

Heute versandte ich an diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten unverlangt annehmen, pro novitate:

Löwengard, Rabbiner M., Jehovah, nicht Moloch, war
der Gott der alten Hebräer. Entgegnung auf Ghillany's
Werk: „Die Menschenopfer der alten Hebräer.“ gr. 8.
[2½ Bogen.] Geh. 5 Ngr (4 ggf) ord.

In 14 Tagen kommt zur Versendung:
Semida, der Selbstdenker. Eine Künstler-Novelle. 8.
10½ Bogen, broschirt 22½ Ngr (18 ggf) ord.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova unverlangt an-
nehmen, wollen hiervon gefälligst à cond. verschreiben.

Berlin, d. 15. Juli 1843.

Ergebnst
Hermann Schulze.

[4250.] **Nouveautés.**

- Arlincourt** (vicomte de), L'Etoile polaire 2 Vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ β .
Balzac (H. de), Dinah Piédesfèr suivi de Honorine 2 Vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ β .
Berthet (Elie), La mine d'or 2 Vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ β .
Brisset (M. J.), Le cabinet de lecture. 2 Vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ β .
Brot (Alphonse), La nuit terrible. 2 Vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ β .
Cooper (J. F.), Le Feu follet. Roman maritime 3 Vol. in 18. 3 $\frac{1}{2}$ β .
Craon (Mme la Princesse de), Le siège d'Orléans. 2 Vol. in 18. 2 $\frac{1}{2}$ β .
Custine (Marquis de), La Russie en 1839. 4 Vol. in 18. 4 $\frac{1}{2}$ β .
Desnoyers (Louis), Aventures de Robert-Robert. 4 Vol. in 18. 3 $\frac{1}{2}$ β .
Dolgoryouky (Prince Pierre), Notice sur les principales Familles de la Russie in 18. $\frac{3}{4}$ β .
Expilly (Charles), L'Epée de Damoclès in 18. $\frac{1}{2}$ β .
Hugo (Victor), Les Burgraves in 18. $\frac{1}{2}$ β .
— — — — Le même in 32., pour faire suite à la collection Laurent. $\frac{1}{4}$ β .
Jacob, (Bibliophile), Un duel sans témoins. in 18. 1 β .
Kock (Paul de), L'Amoureux transé. 2 Vol. in 18. $1\frac{1}{2}$ β .
— — — — La grande ville. 3 Vol. in 18. 3 β .
Landelle (G. de la), Une haine à bord. in 18. $\frac{1}{2}$ β .
Meneval (M. le Baron), Napoléon et Marie Louise. Souvenirs historiques. 3 Vol. in 18. 3 β .
Ourliac (Ed.) Hubert Talbot suivi de la Statue de Saint George. in 18. $\frac{1}{2}$ β .
Reybaud (Louis), Marie in 18. 1 β .
Robert (Clemence), Un amour de reine in 18. $\frac{1}{2}$ β .
Saint-Hilaire (Emile Marco de), Conspiracy de Malet en 1812. Etude historique. in 18. 1 β .
Sandeau (Jules), Madame de Vandeuil in 18. 1 β .
Touchard-Lafosse Les trois aristocraties. 2 Vol. in 18. 2 β .
Waldor (Mélanie), André le Vendéen. 2 Vol. in 18. 2 β .
Girardin (Mme Emile de), Judith, tragédie. 1 Vol. in 32. pour faire suite à la collection Laurent. $\frac{1}{4}$ β .
Ponsard (M.), Lucrèce, tragédie. 1 Vol. in 32. pour faire suite à la collection Laurent. $\frac{1}{4}$ β .
Biographie universelle, ou Dictionnaire de tous les hommes qui se sont fait remarquer par leurs écrits, leurs actions, leurs talents etc. etc. D'après la Biographie universelle de Michaud, la Biographie historique de Weiss, L'Encyclopédie nouvelle, le Dictionnaire de la conversation, L'Art de vérifier les dates etc. etc. 24 Vol. in 8., ornés de 80 portraits. à $3\frac{1}{2}$ β le volume. 3 Vol. sont en vente, il en paraîtra un toutes les six semaines.
Capefigue Louis XV, et la société au XVIII siècle. gr. in-8. à deux colonnes $3\frac{1}{2}$ β .

Tasso (Torquato), Gerusalemme liberata (en italien) précédée de la vie du Tasse et accompagnée de notes historiques; édition illustrée de 180 très-belles vignettes gravées sur bois, Edition de luxe. Un volume in 8. divisé en 30 livraisons à $\frac{1}{6}$ β la livraison.

Gioberti (Vincenzo), Del Primato morale e civile degli Italiani. 2 beaux vol. in 8. 6 β .
Kempis (Tommasa da), Della Jmitazione di G. C., libri quattro tradotti in lingua italiana da Antonio Cesari, précéduta delle Preghierre per lo Santo Messa e per i Sacramenti. in 32. 1 β .

Sous Presse:

- Sand** (George), La comtesse de Rudolstadt in 18. — — — — Jean Zyska, Episode de la guerre des Hussites in 18.
Dumas (Alex.), Albine in 18.
— — — — La robe de noce. 2 Vol. in 18.
Ancelot (Mme), Mederine. 2 Vol. in 18.
Bazancourt (Baron de), Noblesse obligé in 18.
Sor (Charlotte de), Le duc de Bassano, Souvenirs intimes de la Révolution et de l'Empire, 2 Vol. in 18.
Delavergne (Alex.) La Recherche de l'Inconnue in 18.
Robert (Clémence), Le couvent des Augustins in 18.
Manzoni (A.) I. Promessi sposi, nouvelle édition faite sur la dernière publiée à Milan revue par l'auteur. 2 beaux vol. in 18. ornés de 4 vignettes 2 β .
Boniface, Une lecture par jour in 8.
Aubigné (Merle d') Histoire de la Réformation au XVI siècle. Un Vol. in 8. à deux col. 5 β .
Capefigue Louis XIV, son gouvernement et ses relations diplomatiques avec les Etats de l'Europe; suivi de Philippe d'Orléans, régent de France. Un Vol. in 8. à deux colonnes 5 β .
Guizot, Cours d'Histoire. Un Vol. gr. 8. à deux col. 4 β .
Ducpétiaux (Edouard), De la condition physique et morale des jeunes ouvriers en Europe et en Amérique, et des moyens de l'améliorer. 2 Vol. in 8.
Gioberti (Vincenzo), Errori filosofici di Antonio Rosmini, seconda edizione aumentata di quasi due volumes inediti. 3 Vol. in 8.
— — — — Del Buono, opera inédita. Un Vol. in 8.
— — — — La Protologia, opera inédita. Un Vol. in 8. Leipzig, im Juli 1843.

J. P. Melina.

[4251.] Durch mich ist zu beziehen:
Furlanetto, Appendix ad *Forcellini lexicon totius latinitatis*. Patav. 1841. Fol. 2 β 15 Ng β netto.

Dieser Appendix schliesst sich sowohl der Originalausgabe, als auch der in Schneeberg erschienenen Ausgabe von *Forcellini lexicon* an und wird den Besitzern dieses Werkes ein höchst willkommener Nachtrag sein. Ich kann jedoch nur Exemplare auf feste Rechnung geben.

Leipzig, d. 10. Juli 1843.

T. O. Weigel.

[4252.] **Beachtenswerth.**

Es ist mir von Herrn W. Alisky, früher in Darmstadt jetzt in Bergen, der Verkauf seiner lagernden Verlagsartikel übertragen worden, und ich kann für das Ganze einen höchst billigen Preis stellen. Darauf Reflectirende bitte ich um An-gabe ihres Gebots, und bemerke daß der Ordinair-Werth des Vorraths 1000,- beträgt.

Leipzig, den 11. Juli 1843.

Grempl.

- 336 Abenderheiterungen.
- 25 Almenräder, op. 6. f. Pfte.
- 25 do. f. Quartett.
- 33 do. f. Orchester.
- 35 Bohrer, Trio op. 47.
- 14 Beethoven, Schermuthwalzer.
- 12 Blahetka, op. 28. f. Pfte.
- 3 — do. f. Orchester.
- 6 — do. f. Quartett.
- 8 Bott. Amusement. Op. 41.
- 23 Castelli, Trostgedichte.
- 132 Favoritwalzer.
- 38 O. Gerke, drei Lieder.
- 5 — Bagatelles op. 11.
- 37 — erster Verlust.
- 28 — drei Lieder.
- 35 — Romanzen.
- 33 — rastlose Liebe.
- 46 — Wanderers Nachtlied.
- 200 Gerke, Les Charmes de la Valse.
- 137 Gesangblüthen.
- 23 Hassloch, Ouverture.
- 27 Henkel Sonate op. 9.
- 4 Herget Menuett.
- 275 — Tänze.
- 145 — Galoppes.
- 200 — Trois Romances.
- 10 — der Beliebte.
- 23 — Ernst.
- 11 — Polonaise.
- 60 — Galoppe. Op. 6.
- 9 Höpner, Caprice. Op. 3.
- 41 Journal des Dames.
- 12 Knie, Polonaise.
- 26 Mangold, Trinklied.
- 32 Harmonie von Mangold.
- 49 Mangold, vier Lieder.
- 45 — Rondo. op. 1.
- 26 Markwort, Germanias Weihgesang.
- 358 Neukäufer, sechs Walzer.
- 25 — Polonaise op. 23.
- 48 — Festwalzer.
- 46 — Die Rose drei Festlieder.
- 82 Niederhof, Hahnen-Quadrille.
- 100 — Chinesenfest.
- 28 Renneville, Schlaflied.
- 1 Rink op. 102. Compositionen.
- 28 Schlosser Polonaise.
- 45 — Jahreszeiten.

Grempl.

- 46 Stöckmar, Jdylle.
- 72 Valses faciles von Stöckmar.
- 10 Spohr, Polonaise.
- 28 Theun, Polonaise.
- 9 Weber, dernière Pensée.
- 23 — Alexandrina.
- 50 — Freudenkranz.
- 29 — Ob Leiden, Lieben sei.
- 26 Zimmermann, vier Lieder. op. 4.
- 23 Rondo von Zimmermann.
- 33 Zuruf an Polen.
- 209 Garandé Lehrsätze der Musik in Heften.

[4253.] Ich offerire gegen Baar, Gebote erwarten:

- 1 Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel. Ganz vollständig, Jahrg. 1—9 geb., Jahrg. 10. (1843) roh mit Nachlieferung der Nrn., die noch erscheinen sollen.
- 1 desgl. Jahrg. 2—5. (1835—38.) geb.
- 6 Kayser, deutsche Bücherkunde, 2 Thle. 1825. 27. (Ladenpr. 8,-) brosch.
- 1 Allg. Bibliographie f. Deutschland. Jahrg. 1836. 37. 38. 41. (Ladenpreis 11 $\frac{1}{2}$,-) geb.
- 1 Organ d. Deutschen Buchhandels. 1842. roh.
- 1 Bibliopol. Jahrbuch 1836. 40. geb., 1841 brosch.
- 1 Bauer, biblioth. libr. rar. univers. 4 Bde. nebst 3 Supplementbdn. 1770—74 (Ladenpr. 6 $\frac{1}{2}$,-) geb.
- 1 Ersch, Literatur der Theologie. 1812. (Ladenpr. 1 $\frac{1}{3}$,-) geb.
- 1 Hederich, notitia aucto. theol. 1714. (Ladenpr. 1,-) broschirt.
- 1 Laváč, Hdb. f. Bücherfreunde und Bibliothekare. 2 Thle. (6 Bde.) nebst Reg. u. (außer Nachtrag 2. Abthl. 1.) allen Nachträgen. 1788—95. (Ladenpr. 22 $\frac{1}{2}$,-) geb.
- 1 Meusel, Lexikon verstorb. deutscher Schriftsteller. 15 Bde 1802—16. (Ladenpr. 42 $\frac{1}{2}$,-) Papppbd.

B. G. & Schmidt in Nordhausen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4254.] W. van Boederen in Gröningen sucht unter vorheriger Preisangeige:

- 1 Paulus, Sophronizon. 8. Jahrgang und folgende. Heidelberg.

[4255.] Man sucht ein vollständiges und vorzüglich gut gehaltenes Exemplar von Graevii et Burmanni thesaurus antiquitatum Italiae in 28 Bänden zu vertauschen gegen eine Anzahl anderer antiquarischer Schriften, unter welchen ein vollständiges und gutgeholtene Exemplar von Graevii thesaurus antiquitatum Romanarum in 12 Bänden sein müßte. Weitere Auskunft gibt J. A. Stein in Nürnberg.

[4256.] Wir suchen und bitten um baldige Preis-Anzeige:

- 1 Beiträge zur Berichtigung d. Urtheile über die französische Revolution (von F. G. Fichte) 2 Stücke (o. D.) 1793. (Troschel in Danzig).
- 1 Lebensbilder aus der westlichen Hemisphäre. cpl. oder einzelne Bände.

Schwetin. **Stiller'sche Hofbuchhdlg.**

[4257.] **G e s u c h.**

Diejenigen Verleger, die gute geistreiche Darstellungen und Schilderungen aus dem akademischen Leben, in Bildern oder in Worten, aus früheren oder späteren Zeiten edirt haben, belieben mir umgehends pr. Fuhré 1—2 Exemplare à cond. einzusenden. Die bevorstehende Jubelfeier unserer Hochschule (23.—25. August), die viele alte und junge Musensöhne zu diesem seltenen Feste versammeln wird, dürfte Anlaß zu manchem Absage geben.

Erlangen, 8. Juli 1843.

Theodor Bläsing.

[4258.] **Emil Baensch in Magdeburg sucht:**
Beschreibung des Howard'schen Apparats, um im luftleeren Raume zu verdampfen.

[4259.] Fr. Samuel Gerhard in Danzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Becker's Weltgeschichte, alte Auflage, die von Becker selbst herausgegebene.

[4260.] Ich suche billig und bitte um gefällige Offerten:

- 1 Evangel. Kirchenzeitung. 1839.
1 Scheller, latein.-deutsches Wörterbuch.
1 Allioli, Bibel. 14 Lieferungen. 4. Auflage.

Hersfeld, 8. Juli 1843.

F. Schuster.

[4261.] **Eduard Levysohn in Marienwerder sucht:**

- 1 Bornemann, Civilrecht, ältere Ausg. 6. Bd. apart.
1 Preußische Gesetz-Samml. 1833—1837. 1. Hälfte.
1 Justiz-Min.-Blatt. 1842.
1 St. Roche. (Fehlt bei Marx & Comp.)
1 Pr. Criminalordnung. (Fehlt bei Nauck & Comp.)

[4262.] **Justus Naumann in Dresden sucht unter vorheriger Anzeige des Preises:**

- 1 Stark, Synopsis (fehlt beim Verleger).
1 Steinhöfer, tägl. Nahrung über die Epistel an die Ebräer.

[4263.] **Joseph Gypeer in Gracau sucht billig gegen baar unter vorheriger Preisangabe:**

- 1 Haydn, die vier Jahreszeiten für das Pianoforte allein und auf vier Händen.

[4264.] **E. A. Fleischmann in München sucht und bittet um vorherige Preisangabe:**

- 1 Bode, astronom. Jahrbücher 1776, 1777, 1778 u. 1794, wenn auch alt, nur gut erhalten.

[4265.] **Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht und bittet um ges. Einsendung:**

- 1 Werk über die chemischen Fabriken in Deutschland. Verleger unbekannt.

[4266.] **J. G. Engelhardt in Freiberg sucht billig, jedoch nur brosch. oder ungebunden:**

- 1 Heine's sämmtl. Schriften. (exclus. d. Salon u. Reisebilder.)

[4267.] **H. B. König in Bonn sucht, und bittet um vorherige Preisangabe:**

- 1 Arabiadae Vita Timuri arabice et latine ed. Manger. Leovardiae 1767. 4. Tom. I. allein.

[4268.] **Wilh. Vogier in Berlin sucht und bittet um gültige Nachricht:**

- 1 Wohl, das Verjüngen der Wiesen, nebst einer vorausgeschickten Revision der Wiesenwirthschaft. 8. 1810. Gräff in Leipzig. 1. Ab. Fehlt.

[4269.] **E. Schreck in Leipzig sucht:**

- 1 Hildb. Altarbibel (ungebunden).
1 Stunden d. Andacht. 14. Aufl.
1 Frauentaschenbuch für 1825 bis 1830.
1 Kožebue's Werke. Neue Ausg. 29. 30. Band.

[4270.] **Die J. Dirnböck'sche Buchhandlung in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:**

- 1 Wielands Werke. 19. Band. Geschichte der Abderiten. Berlinpapier. 1820. Fehlt beim Verleger.

[4271.] **J. G. Eippert in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:**

- 1 Hernandez, mexicanische Gewächse.

[4272.] **F. C. G. Seuckart in Breslau sucht, gleichviel ob alt oder neu:**

- 1 Ainsworth, W. H., die alte St. Paulskirche übers. von Susemihl. 3. Bd. apart; so der Verleger nicht trennt.

[4273.] **Leopold Voß in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:**

- 1 Schirlitz, Vorschule zum Cicero. Weißlat 1837.
1 Motier, Schilderungen von Persien.
1 Neumann, Staaten- und Culturgeschichte des Morgenlands.
1 Guškow, Einleitung zur Philosophie der Geschichte.
1 Lachmann, Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13. Jahrhunderts. Berlin 1820.
1 Sonntagsblatt. Herausg. von Wucherer. 1—12. Jahrgang, oder auch nur den 1. Jahrg., welcher beim Verleger fehlt.
1 Fouqué, Abethis von Lindensteine.

[4274.] **J. M. G. Armbruster in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:**

- Boileau, Historia Flagellantium. Amst. 1701 oder Paris 1732.

Thiers, critique de l'histoire des Flagellans et justification de l'usage des disciplines etc. Paris, 1703.

Lettres à Ms. de L. C. P. D. B. sur le livre intitulé: Historia Flagell. 12.

Lanjuinais, la Bastonnade et la Flagellation pénalis, considérées chez les peuples anciennes et chez les modernes. Ed. II. Paris 1725.

Guil. Ricelli, dissertatio medica adversus ferulanum, in castigendis puris. 4. Lipsiae 1722.

[4275.] **E. G. Mittler in Berlin sucht:**

- 1 Sinapius, schlesische Curiositäten. 2. Theil.

[4276.] **Die G. Faber'sche Buchhandlung in Mainz bittet um gefällige Einsendung à cond. eines Exemplares von älteren und neueren Handschriften, Briefen z. ausgezeichneter Männer und Frauen.**

[4277.] Jos. Benzur in Esperies sucht unter vorheriger Preisangezeige, jedoch billig:

Hübner, J., Sammlung europäischer Schmetterlinge nebst Fortsetzung von Geyer, mit 769 Kupfertafeln. Augsburg 1805 — 1834.

Esper, E. J., die europäischen Schmetterlinge, 84 Hefte mit 434 Kupfertafeln. Erlangen. 1775 — 1805.

1 Ochsenheimer, Schmetterl. Europa's. illum.

1 Fischer, Abbild. zur Ergänzung d. Schmetterlingskunde. Lpz. Hinrichs.

1 Siber, de illustris et claris Allemann. Lpz. Gleditsch 1710.

1 Haeberlin, Elogium Joh. Ziskae. 1742.

Uebersetzung - Anzeigen.

[4278.] Zur Vermeidung von Collisionen wird angezeigt, daß von der Schrift:

A comparative view of the Constitutions of Great Britain and the United States of America, by P. F. Aiken, Advocate, London, 1842

eine Bearbeitung von Dr. Clement, Privatdocent in Kiel, demnächst erscheinen wird.

Auctions - Anzeigen.

[4279.] Große Bücherauction in Erlangen.

Im November oder December d. J. werde ich die bedeutende und ausgezeichnete juristische und historische Bibliothek des berühmten Criminallisten Staatsraths und Präsidenten von Feuerbach und seines Sohnes des im April d. J. verstorbenen Germanisten Prof. Dr. Eduard Feuerbach dahier öffentlich versteigern. Der Katalog, 10 bis 12 Groschen-Druckbogen stark, mit einer Vorrede des Sohnes und Bruders Dr. Ludwig Feuerbach (des bekannten Philosophen,) wird bis Mitte oder Ende nächsten Monats ausgegeben werden können. — Die verehrten Herren Collegen, die sich einer zeitigen und zweckmäßigen Verbreitung dieses Katalogs an Juristen, Staatsbeamte, Diplomaten, öffentliche Bibliotheken &c. angelegen sein lassen und Bestellungen darauf annehmen wollen, und deren verehr'l. Firmen ich auf Verlangen dem Kataloge als Commissionnaire vordrucken lasse, bitte ich, mir bald gefälligst ihren Bedarf davon anzugeben.

Erlangen, im Juli 1843.

Theodor Bläsing.

[4282.]

Den literarischen Anzeiger

Demme's Annalen der Criminal - Rechtspflege

empfehle ich Verlegern juristischer, historischer, staatswissenschaftlicher und politischer Werke zu

Inseraten.

Die Petitzeile berechne ich mit 1 ggf netto. — 750 Beilagen gegen 1½ zp Vergütung.

Julius Helbig in Altenburg.

Vermischte Anzeigen.

Charlottenburg bei Berlin, im Juni 1843.

P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, das ich an hiesigem Orte eine

Verlagsbuchhandlung

begründet habe.

Ich erlaube mir, Sie auf untenstehend von meinen nächsten Unternehmungen in Kenntniß zu sehen und ersuche Sie, denselben so wie meinem künftigen Verlage überhaupt Ihre beste Verwendung angedeihen zu lassen.

Meine Commissionen haben die Güte zu übernehmen:

für Leipzig: Herr Friedrich Volkmar,

für Berlin: Herr Julius Springer,

durch welche ich alles für mich bestimmte erbitte.

Ergebnis
Egbert Bauer.

Neuigkeiten von Egbert Bauer

in Charlottenburg.

Bereits erschienen ist:

A. Rohlf's, die Volksschule u. ihre Lehrer. 5 Ngr. (4 ggf.)

Ende des Juli erscheint:

Edgar Bauer, der Streit der Kritik mit Kirche und Staat, über 20 Bogen. circa 1½ zp.

und im Anfang des October:

Bruno Bauer, Geschichte der Politik, Cultur und Aufklärung des achtzehnten Jahrhunderts. Erster Theil.

Über 20 Bogen circa 2 zp.

Ferner wird bei mir erscheinen:

Arthur Müller, über die Gemälde-Gallerie des Berliner Museums. Über 20 Bogen.

[4281.] Etablissements-Anzeige.

Verschiedene Umstände haben mich veranlaßt, mein längst gefasstes Vorhaben, in meiner Vaterstadt Minden eine Filialbuchhandlung zu errichten, schon seit Anfang v. M. unter sehr günstigen Aussichten auszuführen.

Ich erlaube mir hiervon meine geehrten Herren Collegen in Kenntniß zu sehen und werde das Nähere durch ein besonderes Circulair anzeigen, worin ich Sie auf die Zweckmäßigkeit dieses Etablissements aufmerksam mache.

Münster, den 6. Juli 1843.

Mit collegialischer Hochachtung

ergebenst

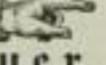
Friedr. Wundermann.

[4283.] **U. A. W. G.**

Die M. v. Hochmeister'sche Buchhandlung in Hermannstadt zeigt unter dem 16. Mai d. J. den Verkauf ihrer Handlung an Hrn. Theodor Steinhaußen an, der selbe noch zehn Jahre unter dieser Firma, jedoch ohne Obligo der bisherigen Besitzer, fortführen werde. Seinem Circulair ist ein Zeugniß der Frau Philippine Haas, als Besitzerin der C. Haas'schen Buchhandlung in Wien beigefügt, das zugleich von Herrn Carl Gerold und Peter Rohrmann als Vorsteher unterschrieben ist. Sehr erfreulich bleibt es stets, wenn geschäftskundige, thätige junge Männer von rechtlichem Charakter in den Kreis der Collegen eintreten; aber eine besondere Vorsicht erfordert es, daß einer reellen vieljährig betrauten Firma erwiesene Vertrauen auf einen nicht genau bekannten Nachfolger zu übertragen. So achtungswerte Biedermänner wie Herr Gerold und Herr Rohrmann werden wohl keinen Unstand nehmen, zur Beruhigung ihrer Collegen eine gefällige Auskunft darüber zu geben: **Ob es mit dem von Ihnen unterschriebenen Zeugniß seine volle Richtigkeit habe und man daher mit dem Besitzer des-**

10r Jahrgang.

selben die Geschäfte als in vertrauenswürdige Hände übergegangen ohne Bedenken fortführen könne?

[4284.]  **Wegen neuer Jugendschriften**
die ich dies Jahr bringe, bitte ich Mauke's Novazettel gefälligst benutzen zu wollen.

Hamburg, 1. Juli 1843.

Mit Ergebenheit
Georg Heubel.

[4285.] Mehrfach vorgekommene unangenehme Verwechslungen meiner Firma mit der des hiesigen Bücher-Commissionärs Herrn D. L. Fernbach, mit welchem ich durchaus in keiner geschäftlichen Beziehung stehe, veranlassen mich zu der dringenden Bitte: in vorkommenden Fällen genau meine Adresse und Unterschrift von der seinigen zu unterscheiden.

Berlin, im Juli 1843.

L. Fernbach jun.
(für das Journal-Leih-Institut firmirend:
Fernbach & Co.)

[4286.] Meinen verehrten Herren Collegen in der Rheinprovinz erlaube ich mir meine Buchdruckerei, welche kürzlich mit einer schönen Schnellpresse nach neuester Art vermehrt ist, zur Ausführung von Druckarbeiten zu empfehlen. Namentlich bin ich bei großen Auflagen im Stande, sehr billige Preise zu stellen und eine rasche Forderung zugesichern.
Wesel den 1. Juli 1843.

J. Bagel.

[4287.] Die auf den 3. Juli angekündigte Bücherversteigerung wurde wegen Lokalverhältnissen auf unbestimmte Zeit aufgeschoben, doch werden sämtliche im Katalog aufgeführte Bücher gegen Baarzahlung für die bis Mitte August eingehenden höchsten Gebote sogleich verabfolgt, weshalb ich um nochmalige Durchsicht des Katalogs bitte.

Meiningen, d. 3. Juli 1843.

G. Binder.

[4288.] Wir zeigen hiermit an, daß wir nach Juli keine Exemplare von

Baumgartner Naturlehre und
Hertel Aufsatzlehre
mehr zurücknehmen können. Zugleich benachrichtigen wir Sie, daß in 14 Tagen: „Halm Sohn der Wildnis“ versandt wird. Dies geschieht jedoch nur an die Handlungen, welche bereits Bestellungen darauf machten, indem dadurch die Auflage bereits vergriffen wird.

Wien den 6. Juli 1843.

Carl Gerold & Sohn.

144

[4289.] Von allen neu erscheinenden guten und interessanten Lithographien und Kupferstichen erbittet sich 1 Expt. à Cond.
Marco Verra in Prag.

[4290.] Eine sehr wohl eingerichtete Buchdruckerei von zwei Pressen (incl. einer eisernen), complettten schönen Schriften und mit sicherer Beschäftigung ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erfolgt auf P. bezeichnete an Herrn H. Hunger in Leipzig adressirte briefliche Anträge.

[4291.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Ein in Heften und mit gestochenen Bildern erscheinender Verlagsartikel, dessen fester Absatz sich gegenwärtig auf 5000 Exemplare beläuft und zu dessen Completirung noch 8 Hefte zu liefern sind, soll Familienverhältnisse wegen sofort verkauft werden. Die Einnahme für die nachzuliefernden 8 Hefte allein wird sich auf 13,825 Thlr. ord. belaufen. Das ganze Werk ist übrigens, so weit es fertig, stereotypirt. Hierauf Reflectirende erfahrenes Näheres durch Herrn Advocat Dr. Rüder in Leipzig, Reichsstraße Nr. 36.

[4292.] Da ich nur Bücher-Verlag habe, so möchte ich einige in meinem Besitz befindliche

Musikalien

nebst Verlagsrecht unter billigen Bedingungen veräußern, auch allenfalls gegen gute Bücher in ganzen Auflagen vertauschen. Ein Sortiment guter Musikalien kann gleichfalls billig mit acquiert werden. Wegen des Näheren beliebe man sich schriftlich an mich zu wenden.

Berlin, im Juli 1843.

Carl Heymann.

[4293.] **Verlag zu verkaufen.**

Ein Verlag von 20 verschiedenen Kinder- und Weihnachts-schriften theils aus den letzten Jahren, theils ganz neu, von den besten Jugend-schriftstellern verfaßt, mit ausgezeichnet schönen Kupfern und Lithographien, nebst den Platten ist möglich zu verkaufen. — Anfragen werden erbeten unter L. S. Berlin durch A. Frohberger.

[4294.] **D**ie im Börsenblatt Nr. 57 von mir angezeigte offene Stelle ist bereits vergeben, was ich den verehrlichen Bewerbern, aus Mangel an Zeit, auf diesem Wege ergebenst anzeigen, und zugleich für die freundlichen Anerbietungen verbindlich danke.

Carl Heyder.

[4295.] In einer Stadt am Rheine ist in einer Kunst- und Schreibmaterialhandlung verbunden mit Leihbibliothek und Lesezirkel die erste Gehülfenstelle offen und durch einen zuverlässigen jungen Mann möglich zu besetzen. Es wird von demselben verlangt, daß er nebst so viel literarischer Bildung um den lettge-nannten Zweigen vorstehen zu können, auch sonstige kaufmännische Kenntnisse besitzt, und der französischen Sprache mächtig ist. Für einen jungen Mann, der sich im Buchhandel ausbilden will, ist diese Stelle nicht. Geneigte Offerten, mit Angabe der bisherigen Beschäftigung ist Herr J. G. Mittler in Leipzig so gefällig zu befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 10—12. Juli 1843,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Arnoldische Buchh. in Leipzig:

Abend-Zeitung. 27. Jahrg. (1843) Juli—Dezbr. Reb.: R. Schmiede-
der. Hoch schmal 4.5. f

Bagel in Wesel:

Bildungsblätter. Eine Unterhaltungsschrift für die Jugend. Herausgeg. von P. J. Beumer. Neue Folge. 1. Bd. 2. Heft. 8. * 1/6. f

Barth in Leipzig:

Schiebler, K. W., das Evangelium zu Jerusalem. Predigt. 8. Geh. 1/8. f

Birk in Zittau:

Egidi, H. G. v., Hörsaal der Wissenschaft und Kunst. 1. Bd.

2. Heft. gr. 12. * 1/6. f

Cabbesche Buchh. in Prag:

Nessel, Fr., über die Pflege der Zahnt. 12. Geh. 1/4. f

Thun, Leop. Graf v., die Stellung der Slowaken in Ungarn beleuchtet. gr. 8. Geh. 1/2. f

Dormann in Marienburg:

Bilderchen, harmlose, aus Danzig. 1. Heft: Inländische Zustände. 8.

Geh. * 1/6. f

Pohl, F., Martin von Dunin, Erzbischof von Gnesen u. Posen. Eine biographische u. kirchenhistorische Skizze. gr. 8. Geh. * 1/2. f

Dunst in Köln:

Handbook, new, for the River Rhine from Cologne to Mayence, translated by Fr. Brand. 12. Geh. 1/3. f

Handbüchlein, neuestes, für die Rheinreise von Dr. T. ...
2. verm. u. verb. Aufl. 12. 1842. Geh. 1/3. f

Panorama du Rhin depuis Düsseldorf jusqu'à Mayence. 1/12. f

Tünsterlin in München:

Birk, E., kurzer Überblick von Bayern für die Schuljugend zusammengetragen. Eine Tabelle in Fol. * 1/24. f
— desgl. von Deutschland. Ebenso. * 1/24. f
— desgl. von Europa. Ebenso. * 1/24. f

Franz in München:

Bavaria, das Königreich, in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen u. malerischen Schönheiten. 19. u. 20. Heft. Ver.-8. * 2/3. f

Boeckh, Chr. Fr., Rede am 27. Mai 1843 bei dem zur Feier des 25. Jahrestages d. Verf.-Urk. veranstalteten Gottesdienste in der protestant. Pfarrkirche zu München. gr. 8. Geh. 1/12. f

Gritsch in Tropp:

Nambach's, J. J., wohlunterrichteter Katechet, bearb. und aufs Neue herausg. v. A. H. Th. Thym. 8. 3/8. f

Frommann in Darmstadt:

Sammlung von Verzierungen zum Gebr. für Künstler, Fabriken, Schulen und jeden Gewerbetreibenden, herausg. von M. Frommann. 1. Heft: gr. 4. * 1/3. f

Gebhardt in Grimma:

Lorenz, Chr. G., de praetoribus municipalibus. 4maj. Gh. * 1/3. f

Graß, Barth & Co. in Breslau:

Baron, N., die Volkschule, offen vertreten gegen die Anklagen des

Hrn. Dr. Gebel. gr. 8. Geh. * 1/6. f

Bergbauß, H., Grundriss der Geographic in fünf Büchern. 10. Ließ. gr. 8. Geh. 1/2. f

Hartung in Leipzig:

Cartesii et Spinozae praecipua opera philosophica, recogn. notitias historico - philosophicas adjecit Dr. Carol. Riedel.

Vol. I et II. 16maj. Geh. à 3/4. f

Vol. I: Cartesii meditationes; Spinozae dissertationes philosophicae.

Vol. II: Spinozae Ethica.

ustspiele und Poessen, die neuesten englischen. Mit deutschen Anmerkungen. Zum Studium der heutigen Umgangssprache der Eng-länder. 2. Aufl. 1. u. 2. Heft. 16. à 1/8. f

Heine in Posen:

Brüllow, Fr., systematische Eintheilung des Thierreichs für Schu-

len. 8. Geh. 5/12. f

Schönke, K. A., 670 Wiederholungsfragen zu R. J. Wurst's

Sprachdenklehre. 8. Geh. * 1/12. f

Fr. Heinrichshösen in Mühlhausen:

Knorr, F. v., Ansichten eines Nichtüberzeugten über F. Baucher's Methode der Reitkunst. gr. 8. Geh. 1/4. f

- Hermann in Leipzig:**
Mansfeldt, Antientat's. Liste des Officier-Corps der Königl. Preuß. Armee f. d. J. 1843. 2. Jahrg. gr. 8. Geh. *1½.^f
- Heyder in Erlangen:**
Falco sen, G. A., Darstellung der sachgemäßen Registratur u. Buchführung deutscher Rechtsanwälte. gr. 8. Geh. 1¼.^f
- Hävernick, H. A. Chr.**, Commentar über den Propheten Ezechiel. gr. 8. 2⅔.^f
- Nipprecht, J. M., das Gesetz Gottes. Erklärung der heil. zehn Gebote in 13 Betracht. über das 1. Hauptstück d. II. Katechismus Luthers. 8. 1⅓.^f
- Hoffmann & Campe in Hamburg:**
Österreich und dessen Zukunft. 3. Aufl. 8. Geh. 1.^f
- Schleiden, H., Versuch einer Geschichte des großen Brandes in Hamburg vom 5. bis 8. Mai 1842. 8. Geh. *1½.^f
- Worte, deutsche, eines Österreicher's. 8. Geh. 1.^f
- Hornbostel'sche Buchh. in Potsdam:**
Monatsblatt der Königl. Preuß. märk. ökonom. Gesellschaft zu Potsdam. Jahrg. 1843 in 4 Heften. 8. *1½.^f
- Schulz, A., der lebende Todtenkopf, oder: Die silberne Maske. Ein wahr enthülltes Geheimniß aus d. Gegenwart. 2. Aufl. Kl. 8. Geh. *1½.^f
- Jonas Verlagsbuchh. in Berlin:**
Bornemann, W., systematische Darstellung des Preuß. Civilrechts mit Benutzung der Materialien des allgem. Landrechts. 3. Bd. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. *2.^f
- Krüger in Dortmund:**
Dieckmann, C. H., Anweisung zur Herstellung einer Stahlfeder für Zeichner, Architekten, Geometer ic. 8. Verklebt. (in Comm.) *1½.^f
— Zubereitung u. Gebrauch von schwarzen Stiften zu unverlöschbaren Zeichnungen für Maler u. Zeichner. 8. Verklebt. (in Comm.) *1½.^f
- Peregrinus, der heilige, aus dem Orden der Diener Mariä. Oder: Andachtsübungen f. Leidende u. Betrübte. Kl. 8. Geh. 1½.^f
- Landsberger in Gleiwitz:**
Krenher, W., Untersuchungen über den Gewerbsbetrieb ic. von Berg- u. Hüttenwerken, Domainen u. Forsten. gr. 12. Geh. *1½.^f
- Lange in Darmstadt:**
Henson's Lust-Dampf-Wagen. Zeichnung nebst engl. u. deutschem Text. gr. 8. *1½.^f
- Langewiesche in Barmen:**
Nichter, H., Zeugnisse in der Sache zwischen Dr. A. Diestelweg u. L. Emmertich. gr. 8. Geh. *1½.^f
- S. G. Liesching in Stuttgart:**
Das Leben Dr. Martin Luthers nach J. Matthesius. Mit Vorw. v. G. H. v. Schubert. 6. unveränd. Aufl. 8. Geh. 1½.^f — Feine Ausgabe mit 3 Kupfern 1¼.^f
- Sartorius, E., die Lehre von der heiligen Liebe. 1. Abth.: Von der ursprünglichen Liebe u. ihrem Gegensatz. 2. Aufl. gr. 8. Geh. *11/12.^f
- S. G. Macken Jun. in Neutlingen:**
Portrait des Prof. R. J. Wurst. In Stahlstich. gr. 4. 1½.^f
- Weidinger in Frankfurt a/M.:**
Anlehnungs-Creditoren, die westphälischen, ihre Stellung und Perspektive, eine gutachtlche Ansicht. gr. 8. Geh. 3½.^f
- Meisslersche Buchh. in Stuttgart:**
Bulwer's, G. L., Romane, 60—63. Bdhn.: der Letzte der Barone; aus dem Engl. v. G. Pfizer. 1—4. Th. gr. 16. Geh. 2½.^f
- Dichter, griechische, in neuen metrischen Uebersetzungen, herausg. v. Tafel, Osiander und Schwab. 21—24. Bdhn. gr. 16. Geh. 2 1/4.^f
- römische, in neuen metrischen Uebersetzungen, herausg. von denselben. 35. Bdhn. gr. 16. Geh. 1 1/4.^f
- Prosaiker, römische, in neuen Uebersetzungen, herausg. von Tafel, Osiander u. Schwab. 169. 170. Bdchen. gr. 16. Subscr.-Preis à 1½.^f
- Müller in Gotha:**
Rathgeber, G., Annalen der Niederländischen Malerei, Form-schneide- und Kupferstecherkunst. 2. Th. Fol. 3.^f
- Nauck & Co. in Berlin:**
Isensee, E., Geschichte der Medicin, Chirurgie, Geburtshülfe, Staatsarzneikunde, Pharmacie u. a. Naturwissenschaften u. ihrer Literatur. 2. Th. Neuere und neueste Geschichte. 4. Buch. gr. 8. 2 1/4.^f
- Raumann in Dresden:**
Meurer, W., Luthers Leben aus den Quellen erzählt. 3. Heft. 8. *1½.^f
- Nicolaische Buchh. in Berlin:**
Kempfli, C., Observations in Juvenalis aliquot locos interpretandos. 8maj. Geh. *1½.^f
- Pettheis-Besser & Mauke in Hamburg:**
Jahresbericht, neunter, des Verwaltungsraths der Hamburger Rettungs-Anstalt f. sittlich-verwahrloste Kinder im Rauhen Hause. Und: Nachricht über das Gehüten-Institut, als Seminar für die innere Mission unter deutschen Protestanten, im Rauhen Hause, von J. H. Wichern. Gr. 8. Geh. 1 1/4.^f
- Klenze, die letzten Gründe zwischen den Dänen u. Schleswig-Holsteinern, oder staatsrechtlicher Beweis der Staatsheit Schleswig-Holsteins. gr. 8. Geh. *1½.^f
- Now'sche Buchh. in Nürnberg:**
Linde, Fr., kurze Geschichte der Kirchen-Reformation in Regensburg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 1/4.^f
- Erwiederung auf die Epistel des Hrn. Domprediger Westermayer. gr. 8. Geh. 1 1/4.^f
- Trautner, J. K. Fr., Passiflora. Stimmen des Leidens und der Erhebung, in Gedichten und Liedern. 8. Geh. 1 1/4.^f
- Ph. Neclam Jun. in Leipzig:**
Wehl, F., Berliner Wespen. 3. Heft. 16. *1½.^f
- Rücker & Püchler in Berlin:**
Temme, J. D. H., Kritik des Entwurfs des Strafgesetzbuchs für die Preuß. Staaten. 1. Thl. gr. 8. Geh. 1 1/6.^f
- P. Schmitz in Köln:**
Archiv für das Civil- u. Criminal-Recht der kön. Preuß. Rheinprovinzen. 35. (der neuen Folge 28.) Bd. in 4 Heften. gr. 8. *2 1/3.^f
- Schuberth & Co. in Hamburg:**
Sonntag, der, und die Sonntagsfeier. Ein Synodalaussch. in Aphorismen mit Randglossen. gr. 12. Geh. *1½.^f
- Schwarz in Bries:**
Bericht, vierter, des Schlesischen Tauschvereins f. Schmetterlinge. 4. Geh. 1 1/4.^f
- Hierzu 1 illum. Kupferstafel, Raupen enth. 1 1/4.^f
- K. Tauchnitz in Leipzig:**
Uhden, H. F., die Zustände der anglicanischen Kirche, mit besonderer Berücksichtigung der Verfassung u. des Cultus dargestellt. gr. 8. Geh. 1 1/3.^f
- Bethagen & Selpling in Bielefeld:**
Canones u. Beschlüsse des Conciliums von Trient. In treuer Verdeutschung v. W. Smets. Mit gegenübersteh. lat. Texte. 3. Liefl. Kl. 8. Geh. 1 1/3.^f
- Bieweg & Zohn in Braunschweig:**
Bibliothek ausgewählter neuer Romane des Auslandes. Neue Folge. 1. Bd.: Eines Dichters Bazar, v. H. C. Andersen. 1. Th. Kl. 8. Geh. 1.^f
- Voigt & Moeller in Würzburg:**
Lasaulx, über den Fluch bei Griechen und Römern. gr. 4. Geh. 1 1/6.^f
- Voss'sche Buchh. in Berlin:**
Thomas' von Kempfen vier Bücher von der Nachfolge Christi. Dem Lateinischen in der Sinnesrichtung des Verf. und tertiärtreu in Akzentdrinern nachgebildet durch J. B. Rousseau. gr. 16. Geh. 3 1/4.^f
- Leop. Voß in Leipzig:**
Charpentier, T. de, Orthoptera, descripta et depicta. Fasc. VII—IX. 4 maj. Geh. à *1 1/2.^f

- Wagnersche Buchh. in Freiburg:**
Archiv der Forst- u. Jagdgesetzgebung der deutschen Bundesstaaten, herausg. v. St. Behren. 14. Bd. 2. Heft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$. f.
- Wehrt in Braunschweig:**
Gallerie des Schönen und Nützlichen. Jahrg. 1843. Juli—Dezbr. Gr. 4. 1 $\frac{1}{2}$. f.
Monatl. erscheinen 4 Hefte, von dem jedes 1—2 lithogr. und 1 Bogen erklärt. Text enthält.
- Welter in Köln:**
Collection des meilleurs auteurs français du XIX^e siècle. Tome VII: Consuelo, par George Sand. Tome I. gr. in-16. Geh. * $\frac{1}{2}$. f.
- Westermann in Braunschweig:**
Hoech, R., römische Geschichte vom Verfall der Republik bis zur Vollendung der Monarchie unter Constantin. 1. Th. 2. Abth. gr. 8. 2 $\frac{1}{4}$. f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

- In englischer Sprache:**
London interiors, with their costumes and ceremonies. Part III. gr. 8. London. (Leipzig, T. O. Weigel.) * $\frac{1}{3}$. f.
- In französischer Sprache:**
André le Vendéen; par Mme. Mélanie Waldor. 2 vol. in-8. Paris, de Potter. 15 fr.
Annuaire du Journal des mines de Russie. Année 1840. In-8. Paris, Carilian-Goeury et Dalmont. 6 fr.
Barème de la solde et des accessoires de solde des régiments d'infanterie et des bataillons de chasseurs d'Orléans établi d'après le tarif faisant suite à l'ordonnance du 5. dec. 1840; par un ex-Trésorier d'infanterie. gr. in-8. Strasbourg, Levraut. $\frac{5}{6}$. f.
Burat, Amed., Géologie appliquée, ou traité de la recherche et d'exploitation des minéraux utiles. Gr. in-8. Paris, Langlois et Leclercq. (Leipzig, Michelsen.) * 4. f.
Clinique chirurgicale de la pitié; par J. Lisfranc. Tome III. (et dernier.) In-8. Paris, Béchet jeune. 5 fr.
L'ouvrage compl. en 3 vol. 21 fr.
De la philosophie morale, ou des differens systèmes sur la science de la vie, par Jos. Droz. 5. édit. In-8. Paris, Renouard & Co. $\frac{7}{8}$. f.
Des sciences occultes, ou essai sur la magie, les prodiges et les miracles; par Eus. Salverte. 2. édit. In-8. Paris, 7 fr. 50 c.
Les deux frères; par H. de Balzac. 2 vol. in-8. Paris, Souverain. 16 fr.
Développemens de géometrie descriptive; par Théod. Olivier. Texte. In-4. Paris, Carilian-Goeury et Dalmont. 18 fr.
Dictionnaire universel d'histoire naturelle, dirigé par Charles d'Orbigny. 36. livr. In-8. Paris. Avec figures noires 1 fr. 50 c., coloriées 2 fr. 75 c.
Dictionnaire usuel de tous les verbes français, tant réguliers qu'irréguliers, entièrement conjugués, contenant, par ordre alphabétique, les 7,000 verbes de la langue française, avec leur conversation complète, etc. Par Bescherelle frères. Livr. 33—36. In-8. Paris, Breteau et Pichery. Prix de chaque livr. 25 c.
Les Diplomates européens; par Capefigue. In-8. Paris, au Comptoir des imprimeurs-unis. 7 fr. 50 c.
Le Droit civil français suivant l'ordre du Code. Ouvrage dans lequel on a tâché reunir la théorie à la pratique; par C. B. M. Toullier. Tome XXI. Continuation par J. B. Duvergier. Tome VI. In-8. Paris, Renouard. 10 fr.

Druck von B. G. Teubner.

- Francis Wey, Scilla e Cariddi.** 2 vol. in-8. Paris, Arthur-Bertrand. 15 fr.
Histoire critique du gnosticisme, et de son influence sur les sectes religieuses et philosophiques des six premiers siècles de l'ère chrétienne. Par M. Jacques Mather. 2. édit., revue et augmentée. Tomes I et II. gr. in-8. Strasbourg, Levraut. 5. f.
Les jeunes Industriels, faisant suite à l'Education familiale; par miss Edgeworth. Traduit de l'anglais, avec de nombreuses additions, par mesdames L. Sw. - Belloc et Ad. Montgolfier. Tomes V — VIII. In-18. Paris, Renouard & Co. * 1 $\frac{2}{3}$. f.
Instruction sur les manœuvres de force de siège à l'usage de l'artillerie. Approuvée par le ministre secrétaire d'état de la guerre le 27. mars 1842. In-16. Strasbourg, Levraut. Cart. $\frac{1}{2}$. f.
Liste littéraire philologique, ou Catalogue d'étude de ce qui a été publié jusqu'à nos jours sur les Sourds-Muets; sur l'oreille, l'ouïe, la voix, le langage, la mimique, les aveugles etc., par C. Guyot et R. F. Guyot. gr. in-8. Groningue, Oomkens. (Leipzig, Barth.) * 4 $\frac{1}{3}$. f.
Lucrèce. Tragédie en 5 actes et en vers par M. Ponsard. In-12. Bruxelles, Muquardt. * 1 $\frac{1}{2}$. f.
Le Maout, Emm., leçons élémentaires de Botanique, fondées sur l'analyse de 50 plantes vulgaires et formant un traité complet d'organographie et de Physiologie végétale. A l'usage des étudiants et des gens du monde. gr. in-8. Paris, Langlois & Leclercq. (Leipzig, Michelson). * 3 $\frac{1}{3}$. f.
Marguerite de Hijar par Mme. Tremblicka, auteur des mémoires d'une Polonoise; suivie des trois nouvelles. II Tomes. gr. in-8. Paris, Renouard & Co. 4 $\frac{1}{2}$. f.
Les Mystères de Paris; par E. Sue. Tome XI. In-8. Bruxelles, Muquardt. * 5 $\frac{1}{2}$. f.
Le Peintre Breton; par Ch. Marchal. 2 vol. in-8. Paris, Merescq. 15 fr.
Le Pélerin, l'Etoile polaire. Par le vicomte d'Arlincourt. 2 vol. in-8. Paris, Dumont. 15 fr.
Poésies de Goethe, trad. pour la première fois par le baron Henri Blaze. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
Stuarts et Bourbons; par J. A. David. 2 vol. in-8. Paris, Leclerc. 15 fr.
Traité de galvanoplastie; par J. L.... Juin 1843. In-8. Paris, Lerebours. 3 fr.
Traité de Photographie, derniers perfectionnemens apportés au daguerreotype. 4. édit. Par R. P. Lerebours. In-8. Paris, Lerebours. 3 fr. 50 c.
Vies des hommes illustres de Plutarque. Traduction nouvelle; par Alexis Pierron. Tome I. In-12. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
Violettes, poésies; par Mme. Fanny Collet (née Angel). In-8. Paris, Souverain. 7 fr. 50 c.

In holländischer Sprache:

Verhandelingen over de natuurlijke Geschiedenis der Nederlandsche overzeesche Bezittingen, door de Leeden der natuurkundige commissie in Oost-Indië en ander schrijvers. 19. en 20. aflevering. Zoölogie No. 8 en 9. Leyden, S. & J. Luchtmans. ** 10. f.

In italienischer Sprache:

Poesie italiane di Carlo Aug. Nicander. (Estratte dalle opere complete). gr. 8. Stockholm 1842, Bonnier. $\frac{1}{8}$. f.

In polnischer Sprache:

Niewiasta polska w trzech wiekach przez D. M. In-12. Paris und Leipzig, Brockhaus & Avenarius. 1 $\frac{1}{2}$. f.

Commissionair: Adolf Frohberger.